



Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Rückblick und Ausschau

Viel geschafft und neue Aufgaben

Ob Kommunalwahlen, die neue Kreisstraße in Wolfshain, tolle Fußwege in der Bergstraße oder die anstehende Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte am Bahnhof – in Brandis hat sich viel getan. In seiner Neujahrsansprache auf dem Markt gab Bürgermeister Arno Jesse einen Einblick in die Arbeit der Stadträte und der Verwaltung. Außerdem blickte er auf kommende Aufgaben.

Willkommen im Leben

Erstes Neugeborenen-Paket verschenkt

Ab diesem Jahr werden Neugeborene Brandiser mit einem Begrüßungspaket von Bürgermeister Arno Jesse willkommen heißen. Darin enthalten sind unter anderem ein kuscheliges Kapuzenhandtuch sowie nützliches Informationsmaterial. In Kooperation mit der Sparkasse Muldental bekommen die jungen Eltern außerdem einen 2 × 50-Euro-Gutschein.

Liebe Leserinnen und Leser,



fulminanter kann eine Stadt gar nicht in ein neues Jahr starten. Und damit meine ich in erster Linie mal nicht unser Höhenfeuerwerk, mit dem wir nun schon zum 25. Mal am Neujahrstag das neue Jahr begrüßen. Das Feuerwerk fand ja 1996 das erste Mal zum 875. Stadtjubiläum statt. Es ist nicht nur zu einem echten Höhepunkt im Landkreis geworden, der inzwischen trotz so mancher Diskussion zu Feuerwerken in dieser Zeit viele Gäste von nah und fern anlockt. Dieses Feuerwerk ist inzwischen Teil der Brandiser Tradition, und ich kann versprechen: Es wird auch im nächsten Jahr zum 900-jährigen Stadtjubiläum stattfinden.

Nein, ich meine etwas anderes. Kaum war das neue Jahr eine Woche alt, kam per Post eine Förderzusage aus Berlin: Als Modellkommune Smart City des Bundes ist uns für die nächsten sieben Jahre eine Förderung in Höhe von knapp 4,7 Millionen Euro zugesichert worden. Dabei handelt es sich um eine Förderung aus dem Bundesprogramm zur Stadtentwicklung und Digitalisierung, mit denen wir nun nicht nur, wie ursprünglich geplant, eine Strategie zur Umsetzung der Ziele und Maßnahmen erarbeiten, sondern tatsächlich auch schon in konkrete Umsetzung

gehen können. Vorausgesetzt wir stemmen unseren Eigenanteil als Kommune, sind wir damit in der Lage, den digitalen Wandel mit zukunftsweisenden Investitionen zu verbinden. Ideen und Ansätze gibt es da schon eine Menge, wenn ich an die Sanierung unseres Kulturhauses in Beucha zu einem Co-Working-Space denke, aber auch an Themen wie E-Mobilität und deren Infrastruktur oder den Umbau unserer Wohnblöcke in ein barrierefreies, energieeffizientes und digital unterstütztes Wohnquartier. Stets geht es darum, konkrete, bedarfsgerechte und auch praktikable Lösungen mit Bürgern, Verwaltung und Wirtschaft zu entwickeln und umzusetzen.

Nur 13 Kommunen in ganz Deutschland kommen in den Genuss dieser sehr exklusiven Förderung. Als Modellkommune Smart City des Bundes stehen wir damit sehr im Fokus der bundesweiten Fachöffentlichkeit. Für die Stadt Brandis bedeutet dies eine hohe Anerkennung – aber eben auch eine große Chance auf unserem Weg, unsere Stadt in Zeiten großer Veränderungen zukunftsfest, nachhaltig, fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver zu gestalten.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Smart City Modellkommune Brandis:
Förderzusage in Höhe von knapp 4,7 Mio. Euro **3**

4 Neujahrsansprache auf dem Markt:
Bürgermeister begrüßt das neue Jahr

Kunst muss für alle zugänglich sein &
Danke für die Hilfe! **6**

8 Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Brandis

Mädels können Schach – Klasse 3a gewinnt
Beuchaer Hortmeisterschaft **12**

13 Geschichtsexkursion der Oberschule
nach Auschwitz-Birkenau

Aktuelles von der Ortsfeuerwehr Brandis &
Jahresrückblick von der Feuerwehr Beucha **16**

Aktuelle Veranstaltungen für Januar, Februar und März
finden Sie auf dem KulturKalender zum Herausnehmen

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeisters.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, Dr. Oetker, medicalpress, livingpress, Fotolia: Lukas Gojda; KulturKalender: Leipziger Messe GmbH, Zoo Leipzig, Eric Kemnitz, Fotolia: R. Gino Santa Maria, Sergiy Bykhunenko, Dan Race bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 73 (01/2020), Erscheinungstermin 20.01.2020 (Redaktionsschluss 02.01.2020)

Die Ausgabe 02/2020 erscheint am 17.02.2020 (Redaktionsschluss 29.01.2020).



SMART CITY MODELLKOMMUNE BRANDIS:

Förderzusage in Höhe von knapp 4,7 Millionen Euro

Im Juli letzten Jahres gab der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Horst Seehofer, bekannt, dass die sächsische Stadt Brandis als eine von 13 Kommunen in Deutschland als Modellprojekt Smart Cities ausgewählt wurde. Ziel der Modellprojekte Smart Cities ist es, einen gestaltenden, strategischen und integrierten Umgang mit der Digitalisierung in den Kommunen zu fördern. In den Modellprojekten sollen Kommunen die Digitalisierung mit und für die Menschen vor Ort gestalten und nutzen. Ziel sind lebenswerte Kommunen im Sinne der nachhaltigen europäischen Stadt – und nicht die Digitalisierung als Selbstzweck. Auf die Ausschreibung des BMI im Sommer hatten sich rund hundert Städte, Kreise und Gemeinden aus ganz Deutschland beworben, 13 wurden prämiert, unter anderen eben auch die Stadt Brandis in der Kategorie „Interkommunale Kooperationen und Landkreise“.

Ursprünglich beantragt wurde jedoch nur die Erstellung einer Digitalstrategie für den gerade neu gegründeten Aktionsraum Partheland sowie erste Umsetzungen hierzu in Höhe von etwa 200.000 Euro für zwei Jahre. „Allerdings“, so Bürgermeister Arno Jesse, „kam in den ersten Treffen im Herbst in Berlin das klare Signal aus dem Innenministerium, dass wir aufgrund der sehr guten Voraussetzungen unserer Stadt durch unser Engagement in den letzten Jahren als Innovationskommune Sachsens und Modellkommune Open Government des Bundes, auch Fördergelder für die notwendigen Investitionen der nächsten sieben Jahre beantragen sollten.“

In kürzester Zeit neuer Förderantrag

„Dies stellte uns“, so Jesse, „vor eine nicht unerhebliche Herausforderung.“ In nur sehr kurzer Zeit mussten nun erst Projekte identifiziert und beschrieben werden, die den Fördervoraussetzungen nach einer integrierten, sektorenübergreifenden und raumbezogenen Strategie der Stadt- und Landentwicklung gemäß eines Smart-City-Ansatzes entsprachen. In intensiven Workshops mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft wurden innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Projektideen auf Papier gebracht und in einem neuen Förderantrag zusammengefasst.

Zusage für Millionen-Förderung

„Jetzt gleich zu Beginn des neuen Jahres kam die Zusage des Zuschusses für unser Modellprojekt“, freut sich der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse über insgesamt knapp 4,7 Mio. Euro bis 2027. „Deutlich mehr, als wir ja ursprünglich beantragt hatten. In den nächsten beiden Jahren werden wir nun eine Strategie entwickeln, um danach in die konkrete Umsetzung gehen zu können.“ Dafür muss die Kommune einen Eigenanteil von jeweils 35 Prozent beisteuern. Doch auch hier ist das letzte Wort noch nicht gesprochen, denn „derzeit sind wir im Gespräch mit dem Freistaat Sachsen über die Übernahme eines Teils des Eigenanteils durch den Freistaat selbst.“

Projekt-Ideen können jetzt geprüft werden

Es gibt also bereits mehrere Ideen, welche Projekte konkret in Angriff genommen werden könnten. Beispielsweise ist es denkbar, ein gemeinsames Digital-Labor aufzubauen, in dem konkrete, bedarfsgerechte und auch praktikable Lösungen mit Bürgern, Verwaltung und Wirtschaft entwickelt werden. Damit können Einstiegshürden abgebaut und Verständnis für Digitalisierung und neue Technik geschaffen werden. Als Ort bietet sich da das Kulturhaus in Beucha an, aber auch kleinere, leerstehende Gebäude in der Region. Gemeinsam mit Wohnungsunternehmen könnte aber auch das Thema Zukunftsquartier spannend sein. Ein Projektziel ist es nämlich, barrierefreies, energieeffizientes und digital unterstütztes Wohnen zu etablieren. Damit könnten Gebäude 20 Prozent energieeffizienter werden und gleichzeitig durch ein assistiertes Wohnen selbstbestimmtes Leben auch im Alter noch möglich machen. Unter der Überschrift „Partheland Mobil“ will ein anderes Projekt E-Mobilität erlebbar zu machen. Verknüpft mit dem ÖPNV und Carsharing-Anbietern käme hier nicht zuletzt die Nutzung der Kommunalfahrzeuge auf den Prüfstand. Und auch im Bereich Schule und Lernen können smarte Ideen nun auf ihre Umsetzung hin geprüft werden. Neben Energie-



einsparungen steht hier die Digitalisierung der Schulen auf der Agenda.

Dies sind nur einige Themenfelder und Ideen, die zwar noch nicht spruchreif sind, nun aber fundiert auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden können. „Unser Augenmerk liegt jetzt erst einmal in der anstehenden zweijährigen Planungsphase, bevor wir daran gehen, Brandis und das Partheland zukunftssicher aufzustellen“, so Arno Jesse. Dank der großzügigen Förderung als Modellkommune Smart City stehen der Stadt und der Region hierfür unerwartete Mittel zur Verfügung. 🍀

Neugeborene erhalten ab diesem Jahr ein Präsent

Am 2. Januar erblickte Max als erster Brandiser im Jahr 2020 das Licht der Welt. Er komplettiert die Familie Albrecht mit Vater Florian, Mama Susanne und dem großen Bruder Ben (4).

Brandiser Eltern erhalten ab diesem Jahr zur Geburt ihres Kindes ein Geschenk. Bürgermeister Arno Jesse möchte damit seine Wertschätzung gegenüber den Familien ausdrücken. Zudem bekommen die Eltern so zeitnah Informationen und Ansprechpartner. Im letzten Jahr gab es 65 Neugeborene in Brandis. „Es ist toll, wenn Kinder geboren werden. Wenn es mein Terminkalender zulässt, werde ich den einen oder anderen gern persönlich besuchen“, verspricht Jesse, selbst Vater von drei Kindern.

In dem Begrüßungspaket enthalten ist, neben verschiedenem Informationsmaterial, zudem ein kuscheliges Kapuzenhandtuch. Auch die Sparkasse Muldentale möchte unsere Neugeborenen begrüßen und freut sich, ihnen einen Gutschein über 2 x 50 Euro Startgeld zu schenken.

NEUJAHRANSPRACHE AUF DEM MARKT

Bürgermeister begrüßt am 1. Januar traditionell das neue Jahr

Liebe Brandiserinnen und Brandiser,
liebe Gäste aus dem Umland,

es gehört zur guten Tradition, das neue Jahr in Brandis mit einem fulminanten Höhenfeuerwerk am Neujahrstag zu begrüßen. Zum 25. Mal treffen wir uns nun schon hier – und es ist inzwischen ein erster echter Höhepunkt sogar in unserem Landkreis, trotz so mancher Diskussion zu Feuerwerken in dieser Zeit. Dieses Feuerwerk fand ja 1996 das erste Mal zum 875. Stadtjubiläum statt – und ich kann versprechen: es wird auch im nächsten Jahr zum 900-Jährigen stattfinden. Es ist und bleibt Teil der Brandiser Tradition.

Verbunden damit sind meine besten Wünsche an alle für das neue Jahr und das neue Jahrzehnt – auf das es ein gutes, erfolgreiches und glückliches Jahr für jeden Einzelnen wird.

Zur guten Tradition gehört es auch, vor dem Feuerwerk als Bürgermeister einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr zu geben und einen Ausblick auf das neue Jahr zu werfen. Aber bevor ich dies tue, möchte ich mich bei all denen bedanken, die für das gute Gelingen sorgen. Zunächst ein Dankeschön an die Musiker des Musikvereins für die musikalisch-künstlerische Begleitung. Dank auch den Helfern im organisatorisch-logistischen Bereich. Es ist nicht selbstverständlich, sich jedes Jahr wieder hier einzubringen. Und ganz besonders gilt mein Dank den Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, ohne sie stünden wir nicht hier.

Wir haben ein bewegtes Jahr hinter uns. Jetzt will ich aber gar nicht auf die ganz großen Bühnen schauen und an die Turbulenzen dort um uns herum. Aber allein die Wahlen im letzten Jahr, die Europawahl, die Landtagswahl und die Kommunalwahl mit einem neuen Stadtrat und neuen Ortschaftsräten haben ja auch hier einiges verschoben und neu geordnet. Diese Wahl hat auch in unserer Stadt gezeigt, dass bei einem nicht geringen Teil der Bevölkerung eine Unzufriedenheit herrscht. Eine Unzufriedenheit gegenüber der Politik oder den Politikern, eine Unzufriedenheit in Bezug auf die Langsamkeit von Entscheidungen, in Bezug auf eine vermeintliche Entfremdung auch zu unserer Demokratie.

Einiges davon mag durchaus berechtigt sein. Auch ich wünschte mir manches schneller, manches direkter. Vor allem wünschte ich mir in vielen Bereichen eine großzügigere direkte Ausstattung an Finanzmitteln, so dass wir schneller selbst entscheiden könnten, was uns wichtig ist.

Aber wir sollten aufpassen, dass wir uns bei aller berechtigter Kritik an Unzulänglichkeit der Realität, in allem Eifer nicht von die-



Riesiger Andrang auch in diesem Jahr zum Neujahrstreffen auf dem Markt in Brandis.

ser entfernen. Wenn ich manchmal in unsere sozialen Medien schaue, dann frage ich mich schon: Geht es hier wirklich nur um Wahrheit und den Austausch von Argumenten? Was sich mitunter dort an Empörungswellen abspielt, hat mit der Wirklichkeit wenig zu tun. Und das betrifft die große Ebene ebenso wie unsere lokale. Unser Land erlebt seit vielen Jahren ein kleines Wirtschaftswunder, die Arbeitslosigkeit ist historisch niedrig, das Bildungsniveau höher denn je. Weltweit werden wir beneidet für unser Gesundheitssystem, unsere Theater und Orchester oder unsere meist funktionierende Bürokratie und Infrastruktur.

Und in Brandis? Ich denke, dass das gerade vergangene Jahr auch für unsere Stadt und ihre Ortsteile ein wirklich gutes Jahr war. An vielen Ecken ist Brandis mit seinen Ortsteilen wieder ein Stück ansehlicher geworden. Mit dem grundhaften Ausbau der Kreisstraße in Wolfshain ist uns gemeinsam mit dem Landkreis rechtzeitig zum 750-jährigen Jubiläum von Wolfshain ein wirkliches Schmuckstück gelungen. Auch in Brandis sind wir in Bezug auf Straßen und Plätze weiter gekommen. Endlich ist die Bahnhofstraße komplett grundhaft saniert, hinterm Rathaus haben wir ein brachliegendes Gebäude abgerissen und Anfang des letzten Jahres den Parkplatz erweitert. Im Dezember hat endlich die Bergstraße einen richtigen Fußweg bekommen. Für die Bewohner und Besucher des Pflegeheims wie auch des Fachklinikums ein großer Gewinn. Und tatsächlich ist die lang erwünschte Bahnquerung für Fußgänger und Radfahrer an der Kleinsteinberger Straße endlich so gut wie fertig. Sie muss nur noch freigegeben werden.

Der Breitbandausbau ist im letzten Jahr entscheidend vorangetrieben worden. Ja, ursprünglich sollte der Ausbau schon abgeschlossen sein. Ein Teil von Brandis ist ja schon angeschlossen, es fehlen aber noch Beucha und Waldsteinberg. Und es liegt nicht allein an der Deutschen Glasfaser, dass es noch nicht soweit ist. Erst am 4. Dezember des gerade vergangenen Jahres bekam die Deutsche Glasfaser die Genehmigung zur Bahnquerung an der Hasenheide. Erst dann konnte der POP in Beucha angeschlossen werden. Sobald die Weihnachtsferien beendet sind, kann die Aktivierung in Beucha erfolgen. Ich hoffe, dass für die zweite Bahnquerung in Beucha-Ost die Genehmigung der Bahn schneller erfolgt, so dass dann auch Waldsteinberg zügig folgen kann.

Unsere Stadt ist enorm attraktiv. Sie ist es nicht nur, weil wir wunderschön gelegen sind, sondern weil wir über eine ausgezeichnete Infrastruktur verfügen. Dazu gehört auch unsere hervorragende Schullandschaft. Hier stehen wir vor großen Herausforderungen. Der Speiseraum muss dieses Jahr erweitert werden, da wir seit dem letzten Jahr durch den Wechsel des Essensanbieters einen enormen Qualitätssprung in der Essenversorgung gemacht haben. Zusätzlich werden wir nicht umhin kommen, schon in diesem Jahr zusätzliche Klassenräume mittels einer Interimslösung zu schaffen, wenn wir keine Schüler abweisen wollen. Das Ziel bleibt aber ein neuer Erweiterungsbau am Schulcampus. Dieses Thema wird uns mit Sicherheit die nächsten Jahre beschäftigen.

Zur Infrastruktur gehört aber auch der öffentliche Nahverkehr. Hier haben wir uns als Stadt von Anfang an enorm engagiert und sind mit „Muldental in Fahrt“ ganz vorne mit

dabei. Die Buslinie 689 gehört mit zu den erfolgreichsten Linien des Landkreises. Seit August letzten Jahres ist auch Beucha mit der Dorfstraße und dem Gewerbegebiet regelmäßig ans Busnetz angebunden, seit zwei Wochen haben wir einen eigenen Stadttarif hier in Brandis.

Diese gute Infrastruktur führt dazu, dass Brandis auch bei Neubürgern stark nachgefragt ist. Wir können leider die Nachfrage nach Wohnungen wie auch nach Bauplätzen im Moment nicht bedienen. Deswegen bin ich froh, dass in der Innenstadt an der ehemaligen Kaufhalle hoffentlich dieses Jahr noch durch die Würzner Wohnungsgenossenschaft der Bau für zwei Mehrgeschosser beginnen kann. Ebenso kann es hoffentlich in Beucha am Dorfanger dieses Jahr losgehen. Auch hier entsteht ein mehrgeschossiger Wohnungsbau. Darüber hinaus sind im letzten Jahr zahlreiche Bebauungspläne aufgestellt worden. Ich nenne die Jahnhöhe mit ihren 30 Bauplätzen, wo mit ersten Arbeiten die Erschließung schon begonnen wurde, das Gebiet in Beucha beim Lindenhof oder auch das Baugebiet hinter dem neuen Kindergarten.

Apropos neuer Kindergärten: Es ist sicher die größte Bauinvestition der letzten zehn Jahre. Und nun ist es soweit: Voraussichtlich im Februar können wir unsere neue Kinder-einrichtung eröffnen. Fast vier Millionen Euro haben wir investiert, 180 Plätze sind dort geschaffen worden. Wir werden dies sicherlich mit einem Tag der offenen Tür noch feiern. Im Übrigen ist dabei fast ein wenig untergegangen, dass wir auch die Kindereinrichtung Knirpsentreff in Beucha im letzten Jahr saniert haben. Etwa 700.000 Euro haben wir dort für die Aufwertung der Gebäudehülle investiert. Auch diese Einrichtung ist ein wirkliches Schmuckstück geworden. Es fehlt hier der Raum, alle Projekte aufzuführen, die wir im letzten Jahr begonnen oder abgeschlossen haben. Vielleicht nur in Stichworten:

- Ratskeller: Nach 20 Jahren Nichts-Tun haben wir endlich einen guten Weg gefunden. Die Grundsicherung der Fundamente konnte im Dezember abgeschlossen werden. Wenn alles gut geht, werden wir noch in diesem Jahr mit der Sanierung beginnen. Unser Ziel ist, dass unsere Bibliothek hier ihren neuen Standort findet samt eines schönen Veranstaltungssaales.
- Wir haben die Drogeriekette Rossmann doch noch für Brandis gewinnen können. Er wird voraussichtlich noch in diesem Jahr gegenüber von EDEKA bauen.
- Jugend- und Sozialarbeit: Ich bin froh, dass es uns im letzten Jahr nicht nur gelungen ist, den AWO-Treff für die Senioren hier am Markt für die kommenden drei Jahre abzusichern, sondern dass wir in der Hauptstraße nun ein Jugendbüro als neue Anlaufstelle für die engagierten Jugendlichen unserer Stadt einrichten konnten.
- Mit-Mach-Stadt: wie kaum eine andere Stadt in Sachsen sind wir die Stadt des Mitwirkens. Unter dem Stichwort Mit-Mach-Stadt gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich einzubringen. Machen Sie mit. Das nächste Treffen ist am 22. Januar, dort werden wir uns auch über Ideen zu unserer 900-Jahr-Feier 2021 abstimmen. Im Übrigen möchte ich noch im 1. Quartal dem Stadtrat einen Vorschlag unterbreiten, einen Bürgeretat einzurichten. Ich denke da an 70.000 Euro, über die dann Bürger selbst entscheiden, wofür das Geld verwendet wird.
- Digitaler Wandel: Wir sind landes- und bundesweit Vorzeigestadt. Mir ist schon klar, dass sich viele fragen, was hat das mit uns zu tun? Brandis hat inzwischen bundesweit einen exzellenten Ruf in dieser Frage. Und einen effektiven Nutzen: Durch die Unterstützung des Bundes und des Freistaates ergeben sich beispielsweise neue Perspektiven, dass Kulturhaus in Beucha zu sanieren, weil dieses Haus zum Mittelpunkt unseres Wirkens im

Bereich des digitalen Wandels werden soll. Hier wollen wir Kultur und neue Formen des Miteinanders im Bereich Innovation, Open Government und Smart City bündeln. Daneben stehen uns als Smart-City-Kommune des Bundes Fördermittel in Millionenhöhe für Städtebauprojekte zu Verfügung. Aber auch Projekte wie der Ratskeller wären wahrscheinlich nicht stemmbar, wenn es unsere Erfolge seit 2014 mit der Innovationskommune nicht gegeben hätte. Denn unsere positive Arbeit für den Freistaat war der Türöffner für sieben Millionen Euro Städtebaumittel, durch die eine Sanierung des Ratskellers erst möglich wird.

Natürlich ist im letzten Jahr auch nicht alles gelungen, an so manchem müssen wir weiter dran bleiben. Der Radweg Brandis-Polenz ist da ein wunder Punkt, bei dem ich aber tatsächlich große Hoffnung auf die neue Regierung im Freistaat setzte. Und auch etliche Straßensanierungen lassen noch auf sich warten bzw. auf Fördermittel, die sich bisher noch nicht in der Höhe eröffnet haben, die wir uns wünschen. Aber unterm Strich bleibt doch sehr viel Positives, was uns zuversichtlich ins neue Jahr und ins neue Jahrzehnt gehen lassen kann. Und dies passt so gar nicht zusammen mit dem Bild, das einige so in den sozialen Netzwerken zeichnen. Im Gegenteil: Wir haben enorm viel gemeinsam mit der Bürgerschaft erreicht, und wir haben enorm viel vor.

Aber das kommt nicht von allein, das ist nicht selbstverständlich. Es ist Arbeit und es erfordert Mitmachen von uns allen. Und dazu sind auch alle aufgerufen, um mitzuwirken. Es gibt vielfältige Möglichkeiten für jeden Einzelnen, Verantwortung zu übernehmen und diese Veränderungen mitzugestalten.

Machen Sie mit, lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt gestalten, damit auch das Jahr 2020 ein gutes Jahr wird.

900 Jahre Brandis: Mitmachen und eigene Ideen einbringen

Die ersten Ideen für die Gestaltung der 900-Jahr-Feier in 2021 wurden Ende vergangenen Jahres von Thomas Paarmann von der gleichnamigen Leipziger Agentur im Rathaus vorgestellt. Geplant ist ein Festjahr, bei dem es verschiedene Höhepunkte, Aktionen und Projekte geben soll.

Bereits im Motto sollte sich Alt und Neu widerspiegeln. Deshalb sein Vorschlag: „Erbe erhalten. Gemeinsam Zukunft gestalten.“ In dem Zusammenhang wäre denkbar, über Geschichtsprjekte die Schulen einzubinden oder eine eigene „Kollektion Brandis 900“ mit Basecaps, Taschen und T-Shirts

ins Leben zu rufen, Handel und Gewerbe einzubeziehen und historische Orte erkennbarer zu machen. Es schwirren bereits viele tolle Ideen in den Köpfen der Organisatoren herum: Krause-Duo-Treffen, Bierkrieg-Musical, Stadtsportfest, offene Gärten und Höfe, Foto-Aktion, Faschingsball, Schaufensterwettbewerb, Sternwanderung oder Benefizlauf. „Konkrete Vorhaben stehen jedoch noch nicht fest“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Es sind Vorschläge, die nun im Festkomitee und mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und konkretisiert werden sollen. Deshalb sind auch weiterhin

Ideen und Vorschläge für die Ausgestaltung gefragt. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Brandiser, Beuchaer und Polenzer in die Vorbereitungen einbringen. Es sind Erfahrung, Wissen und Engagement gefragt, um ein tolles Festjahr auf die Beine zu stellen“, ruft Arno Jesse zum Mitmachen auf. Es sei eine Chance, eigene Ideen im Festjahr umzusetzen, sich einzubringen und etwas für die Allgemeinheit zu tun.

Wer einzelne Projekte mitgestalten möchte, kann sich entweder per E-Mail an schmaehl@stadt-brandis.de wenden oder einfach anrufen: 034292 655-16.

KUNST MUSS FÜR ALLE ZUGÄNGLICH SEIN



Levi Wolffe möchte in Beucha den „Raum mit Aussicht“ in der August-Bebel-Straße 38 als Kunstraum etablieren.

Museum neu denken, Kunst an die Menschen bringen – das ist das Ziel des Projektes „180 Ideen für Sachsen“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD), welche Kunst im ländlichen Raum fördert. In Beucha zeigt Levi Wolffe im Raum mit Aussicht, der ehemaligen Physiotherapie in der August-Bebel-Straße 38, noch bis 25. Januar gemeinsam mit den Künstler-Kollegen aus Berlin und Leipzig Anja Heymann (Performance), Alex Lebus, Marten Schech, Bernd Selle, was Kunst für ihn bedeutet.

International aufgewertet wird die Schau außerdem mit Werken von Jimmie Durham und Bojan Sarcevic aus der Schenkung der Sammlung Hoffmann, die seitens der SKD für das Beuchaer „Heimleuchten“ ausgeliehen wurden.

Der 31-Jährige Wolffe, Mitglied im Bund bildender Künstler Leipzig, ist mit einem Kunstwerk aus zerstörten und wieder zusammengesetzten Videokassetten vertreten. Schwarz lackiert und von der Decke hängend bilden sie für den Betrachter beim Eintreten

in den Raum ein schwebendes Herz. „Beucha ist für mich der schönste Ort der Welt, hier bin ich angekommen“, sagt er. Noch vor ein paar Jahren wollte er es als Künstler allen recht machen, ist daran fast zerrissen. Sein Stiefvater bot ihm die Räume der ehemaligen Physiotherapie an. Für ihn ist die Nähe zur Bergkirche und das große Schaufenster ein wahrer „Raum mit Aussicht“ – auch im übertragenen Sinn, was seinen Werdegang angeht.

Kunst muss nach Wolfes Ansinnen für alle und jeden zugänglich sein. Deshalb verkauft er seine Objekte mittlerweile am liebsten an Museen oder öffentliche Sammlungen. Er möchte etwas Gutes für die Gesellschaft tun und versteigerte eine Plastik beispielsweise zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei. „Ich möchte mich nicht mit Namen von Kunstsammlungen oder Museen schmücken, damit es in meiner Biografie toll aussieht. Ich mache Kunst, weil es mir gegeben ist und ich meine Bestimmung darin gefunden habe. Und das möchte ich mit den Menschen teilen.“ Deshalb ist es für ihn auch nicht nachvollziehbar, dass nur wenige, reiche Menschen weltweit die größten Kunstschatze in ihren privaten Sammlungen vor allen anderen „verstecken“. Mit seinen Mitteln versucht er in Beucha, dieser in seinen Augen Ungerechtigkeit, entgegenzuwirken.

Am Samstag, den 25. Januar wird die aktuelle Ausstellung „Heimleuchten“ ihren Abschluss finden. Die Künstler laden ab 15 Uhr dazu ein. 🍷

Online-Bürgersprechstunde

Die Neuen Medien sind aus der täglichen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Um mit den Bürgern auch auf anderen Wegen ins Gespräch zu kommen und um diese noch mehr einzubeziehen, stellt sich Bürgermeister Arno Jesse einmal im Monat in der Online-Bürgersprechstunde live Ihren Fragen. Die erste findet am Dienstag, 28. Januar, um 17 Uhr statt.

Schicken Sie Ihre Anfragen einfach an buergerdialog@muldental.tv und Sie erhalten Ihre Antwort aus erster Hand.

Jeder Interessierte kann die Sprechstunde live auf Facebook auf der Seite von Muldental TV miterleben bzw. im Nachgang auf www.muldental.tv oder auf Youtube oder auf der Website der Stadt Brandis.

Danke für die Hilfe!

Im März 2017, pünktlich zur Geburt unseres ersten Kindes, fanden wir in Brandis unser neues Zuhause und fühlten uns von Beginn an willkommen.

In der Nacht zu Neujahr 2020 verwüstete ein Brand Teile unseres Hauses und machte unsere Wohnung unbewohnbar. Wir sind dankbar, dass alle Bewohner des Hauses, vor allem unsere Kinder, das Haus rechtzeitig verlassen konnten. Dank sofortiger Hilfe und Unterstützung in den Tagen nach dem Feuer haben die Gemeindeglieder rasch wichtige nötige Dinge zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns bei allen, die uns seelische und materielle Hilfe zu teil wurden ließen.

Unser Dank gilt:

- den Feuerwehren Brandis, Polenz und Beucha
- den Rettungskräften

- den Soforthelfern und Nachbarn aus der Beuchaer Straße
- der Stadtverwaltung
- dem Parkhotel Brandis
- dem CVJM, den Erziehern, Eltern und Kindern
- der Nähstube Brandis
- der Gemeinde um Pfarrer Steinert
- Freunden, Bekannten und deren Freunden

Wir sind gerührt von so viel Anteilnahme und gestärkt durch die Unterstützung, um die nächsten Wochen und Monate, die bis zum Wiedereinzug vergehen werden, beruhigt und versorgt in Angriff nehmen zu können. Es dankt

Familie Stauden aus Brandis

KAUF IN DEINER STADT!

In der Reihe „Kauf in deiner Stadt!“ werden im Brandiser Stadtjournal Händler und Gewerbetreibende der Innenstadt näher vorgestellt. Heute Ilona Stopfkuchen, H13, Hauptstraße 13.

Was ist das Besondere an Ihrem Geschäft?

Seit 1991 befindet sich das Geschäft H13 – benannt nach der Hauptstraße 13 – in Brandis. Unser Hauptgeschäft machen mir in der Zeit des Schulanfangs. Aber auch sonst können wir in Sachen Bürobedarf in unserem rund 80 Quadratmeter großen Geschäft helfen. Egal ob Schulheft, Druckerpatrone, Schreibblock, Ordner oder Buntstifte, ein Buch für die Kleinsten oder eins zum Verbessern der Leistung in der Schule oder Glückwunschkarten zu allen Anlässen – im H13 wird man fündig. Wir bieten noch mehr z.B. im Service. So können sich beispielsweise Kunden, die keinen Drucker zu Hause haben, E-Mails ausdrucken oder Dateien von einem Stick in Schwarz/Weiß oder Farbe auf Papier bringen lassen. Hinzu kommt das Schneiden, Laminieren oder Binden von verschiedenen Werken in verschiedenen Arten bis DIN A3. Dafür stehen zahlreiche Bindemappen zur sofortigen Herstellung zur Verfügung. Möchte man Mappen mit Beschriftung, kann man sie meistens bereits am nächsten Tag abholen. Kunststoffringbindungen sind vor allem für Projektarbeiten geeignet, denn hier besteht immer die Möglichkeit, Blätter auszutauschen. Die Klemm- oder Pressbindung ist dagegen eine hochwertige Methode, um Bachelor- und Masterarbeiten zu vollenden. Die Drahtbindung ist wiederum sehr gut für Facharbeiten mit großen Seitenzahlen, wobei das Austauschen von Seiten nicht möglich ist. Mit der Möglichkeit, die Unterlagen um 360° umzuschlagen, wird bei dieser Art der Bindung das Lesen erleichtert.

Neben dem Geschäft kümmert sich Jürgen Stopfkuchen um die gewerblichen Kunden. Zwei Mal in der Woche fährt er diese an und füllt die Büromaterial-Lager auf. Dieser Teil des Geschäftes wurde im letzten Jahr etwas zurückgefahren, weshalb auch ein kleineres Auto angeschafft wurde. Denn auch wir als Händler können und wollen etwas für die CO₂-Bilanz tun – soweit es in unserer Macht steht. Gewerbliche Kunden aus dem direkten Umfeld kommen her, bestellen und holen Waren und nehmen gern den Service in Anspruch, jeweils am Monatsende eine Gesamtrechnung zu bekommen.

Zu weiteren Bürodienstleistungen gehört bei uns das Senden und Empfangen von Faxen sowie die Anfertigung und Änderung von Stempeln individuell nach den Wünschen unserer

Kunden.

Außerdem sind wir eine Servicestelle für LVZ-Post und sind Pickup-Paketshop von DPD.

Mit unserem Geschäft versuchen wir immer auf dem neuesten Stand zu sein und mit der Mode zu gehen. So sind derzeit elektronische Schreib- und Maltafeln der letzte Schrei. Mithilfe eines selbstklebenden Magnetstreifens kann man sie beispielsweise am Kühlschrank anbringen und Mitteilungen hinterlassen. Aber man kann darauf auch Mathe üben oder einfach nur malen – mit einem Tipp auf das Papierkorb-Symbol ist die Tafel wieder leer und kann neu gefüllt werden.

Nicht zuletzt finden bei uns auch kleine und große Künstler, Kreative und Hobbybastler eine Auswahl an nötigen Materialien. Beispielsweise Grafitstifte, Aquarellblöcke, Buntstifte, Schablonen, Bastelmaterial, Öl- und Wasserfarben, Pinsel und Fotokarton – um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Wie finden Sie die Brandiser Innenstadt?

Unsere Erwartungen waren in den letzten Jahren höher, was das Engagement in der Innenstadt angeht. Aber leider ist die Anzahl der Händler sehr klein geworden. Schön wäre es, wenn sich für die verfallenen und leerstehenden Grundstücke Investoren für Wohn- und Geschäftshäuser finden. Die Hauptstraße bleibt eine Durchfahrtsstraße, da sehe ich keine Alternative in der heutigen Zeit. Aber ich bin froh, dass zwecks des Parkens mit den zwei Stunden von Montag bis Freitag endlich ein Kompromiss gefunden wurde. Jedoch wäre es

BRANDIS

STECKBRIEF:

Büroservice H13
Hauptstraße 13, Brandis
www.bueroservice-h13.de
Schul- und Bürobedarf, Bücher, Kreatives, Basteln, Papeterie, Bürodienstleistungen, LVZ-Post, DPD Pickup-Station, Kopieren, Scannen, Drucken, Laminieren u.v.m.



wünschenswert, dass sich die Autofahrer vor allem an die vorgeschriebene Geschwindigkeit und die Rechts-vor-links-Regel halten. Schließlich sind hier auch oft jüngere Schulkinder unterwegs, die den Verkehr noch nicht so gut einschätzen können. Eine weitere Verkehrsberuhigung wäre nötig, um die Attraktivität der Hauptstraße zu erhöhen.

Wo sehen Sie Brandis in zehn Jahren?

Brandis entwickelt sich immer mehr zu einer attraktiven Wohnstadt. Das grüne Umfeld und der Schulcampus mit allen drei Schularten an einem Ort sind ein klarer Vorteil gegenüber anderen im Speckgürtel von Leipzig. Wie sich die Stadt weiterentwickelt, hängt sicher von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Sachsens und Deutschlands ab.

Ich hoffe, dass unser Laden auch in Zukunft als Handelsgeschäft erhalten bleibt – das soll jedoch nicht heißen, dass wir mit H13 in Kürze aufhören. Eine gewisse Verjüngung hat in einigen Ladengeschäften ja bereits stattgefunden. Als Eigentümer werden wir uns bemühen zu gegebener Zeit einen entsprechenden Nachfolger zu finden.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de



Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi. nur nach Terminvereinbarung

Di. 09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr

Do. 09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr

Fr. 09.00 – 11.30 Uhr

Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

(jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister 655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltung 655-22

Öffentlichkeitsarbeit 655-16

Schulen / Kita / Jugend 655-19 u. -29

Sozialverwaltung / Wohngeld 655-29

Kultur 655-19

Einwohnermeldewesen 655-44

Standesamt / Friedhof 655-48

Standesamt / Gewerbeangeleg. 655-43

Standesamt-Fax 655-68

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung 655-52

Gebäudemanagement 655-25

Infrastrukturmanagement / Umwelt 655-57

Liegenschaftsmanagement 655-56

Sportstätten 655-24

Feuerwehrwesen 655-51

Ordnungsamt / Fundbüro 655-54

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren 655-33

Stadtkasse 655-36 u. -37

Baubetriebshof 73192

Friedensrichterin

Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,

E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de

Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 17

bis 19 Uhr, Rathaus, 2. OG, Zimmer 2.9

Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Nagel-Zahn

E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter

Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,

Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale

jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18 Uhr

Ort: Café Bäckerei Keller, Markt

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Mo.: 10 bis 14 Uhr, Di. und Do.: 10 bis 13 Uhr

und 14 bis 18 Uhr, Mi.: geschlossen,

Fr.: 10 bis 15 Uhr, Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2019 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1093-11/12/2019

Der Stadtrat der Stadt Brandis befürwortet die Fortsetzung der Arbeit der Jugendkoordination über die Netzwerkstelle und das Beteiligungsprojekt „Jugend bewegt Brandis“. Die Stadtverwaltung Brandis wird beauftragt, unter Inanspruchnahme von einschlägigen Fördermöglichkeiten die geeigneten Maßnahmen zur eben genannten Fortsetzung in den Jahren 2020 bis 2022 zu veranlassen. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt eines noch aufzustellenden Kosten- und Finanzierungsplanes für die Jahre 2020 bis 2022, welcher dem Kultur- und Sozialausschuss zur nächsten Sitzung vorzulegen ist.
Ja-Stimmen: 17, Enthaltungen: 01

Beschluss Nr. 1094-11/12/2019

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

1. Geldspende über 400,- € von Holger Czopf für eine Bankpatenschaft
2. Geldspende über 400,- € von Brigitte Tarlatt für eine Bankpatenschaft
3. Geldspende über 400,- € von Rita Sommer für eine Bankpatenschaft
4. Geldspende über 400,- € von Christine Gößner für eine Bankpatenschaft
5. Geldspende über 400,- € von Elke Altmann für eine Bankpatenschaft
6. Geldspende über 250,- € von Susann Mey Immobilien für den Feuerwehrsport Beucha

Ja-Stimmen: 18

Beschluss Nr. 1095-11/12/2019

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme einer Geldspende über 8.000,- € vom Büro Knoblich – Landschaftsarchitekten für die Kita Knirpsentreff in Beucha.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 01,
Enthaltungen: 02

Beschluss Nr. 1096-11/12/2019

Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt, dass die Anteile an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH“ ab 2014 steuerlich dem Betrieb gewerblicher Art „Kindertagesstätten“ zur Verbesserung der Kapitalausstattung zugeordnet wurden. Die Zuordnung der Dividendenerträge erfolgt im Produkt „eigene Kindertagesstätten“.

Ja-Stimmen: 17, Enthaltungen: 01

Beschluss Nr. 1097-11/12/2019

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, für die Flurstücke 118/1, 120/1, T.v.124 und T.v.144 der Gemarkung Kleinsteinberg einen Bebauungsplan „Lindenhof“ nach § 13 b aufzustellen. Folgende planerische Ziele werden verfolgt: Schaffung von Baurecht für Wohnungen und ge-

werbliche Nutzungen sowie für freiberufliche Tätigkeiten.

Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Der Beschluss-Nr.: 1139-12/12/2018 wird damit aufgehoben.

Ja-Stimmen: 18

Beschluss Nr. 1098-11/12/2019

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB wird die Klarstellungssatzung für den Bereich der Kleinsteinberger Straße 68 bis 90 in Beucha beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich sowie der Satzungstext sind in der Anlage dargestellt.

Bei der Aufstellung dieser Klarstellungssatzung finden gemäß § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB die Vorschriften zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung keine Anwendung. Einzige Voraussetzung zum Inkrafttreten dieser Satzung ist nach den Verfahrensvorschriften gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB die öffentliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB. Der Beschluss-Nr.: 1118-11/11/2018 vom 27.11.2018 wird damit aufgehoben.

Ja-Stimmen: 18

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 17.12.2019 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr.: 1099-11/12/2019

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB wird die Klarstellungssatzung für den Bereich der Kleinsteinberger Straße 68 bis 90 in Beucha beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich sowie der Satzungstext sind in der Anlage dargestellt.

Bei der Aufstellung dieser Klarstellungssatzung finden gemäß § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB die Vorschriften zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung keine Anwendung. Einzige Voraussetzung zum Inkrafttreten dieser Satzung ist nach den Verfahrensvorschriften gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB die öffentliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB. Der Beschluss-Nr.: 1118-11/11/2018 vom 27.11.2018 wird damit aufgehoben.

Ja-Stimmen: 16, Enthaltungen: 02

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2019 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3015-11/12/2019

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt, das städtebauliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage für die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern auf dem Flurstück 319/16 der

Gemarkung Beucha in der Feldstraße zu erteilen.
Ja-Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 3016-11/12/2019

Der Technische Ausschuss stimmt der Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 483/3 der Gemarkung Cämmerei zu. Nein-Stimmen: 4 (Damit ist der Antrag abgelehnt).

Beschluss-Nr. 3017-11/12/2019

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ bezüglich der Fällung von Bäumen, Sträuchern und einer Hecke zu.
Ja-Stimmen: 4

Bekanntmachung

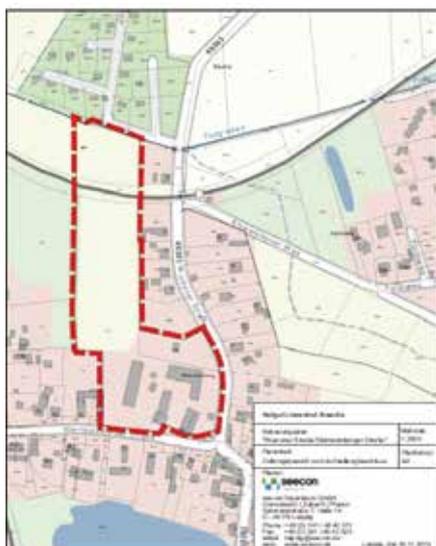
Aufstellung des Bebauungsplans „Lindenhof“ der Stadt Brandis in Kleinsteinberg nach § 13 b BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 17.12.2018 die Aufstellung des Bebauungsplans „Lindenhof“ für die Flurstücke 118/1, 120/1, T.v. 124 und T.v. 144 der Gemarkung Kleinsteinberg nach § 13 b BauGB beschlossen. (Beschluss-Nr. 1097-11/12/2019). Der Geltungsbereich ist in untenstehender Abbildung dargestellt.

Folgendes Planungsziel soll erreicht werden:

Schaffung von Baurecht für Wohnungen und gewerbliche Nutzungen sowie für freiberufliche Tätigkeiten.

Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.



Der Beschluss-Nr.: 1139-12/12/2018 wird damit aufgehoben. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Klarstellungssatzung „Kleinsteinberger Straße“ Beucha gemäß § 34 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 17.12.2019 mit Beschluss-Nr.: 1098-11/12/2019 auf Grund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB die Klarstellungssatzung für den Bereich der Kleinsteinberger Straße 68 bis 90 in Beucha beschlossen. Der Geltungsbereich ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



Die Klarstellungssatzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Klarstellungssatzung in Kraft.

Jedermann kann die Klarstellungssatzung „Kleinsteinberger Straße“ Beucha einschließlich Begründung und Lageplan dauerhaft in der Stadtverwaltung Brandis, Bauamt, Markt 1-3, 04821 Brandis, während der Sprechzeiten kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brandis geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn:

- 1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist:

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt Brandis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Brandis, den 20.12.2019

Arno Jesse
Bürgermeister



Festsetzung der Grundsteuer und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020

Festsetzung der Grundsteuer

Gemäß Grundsteuergesetz, § 27 Abs. 3, wird hiermit für die Stadt Brandis mit ihren Ortsteilen Brandis, Beucha und Polenz die Grundsteuer A und B sowie die Hundesteuer lt. Hundesteuersatzung vom 27.11.2013 für das Veranlagungsjahr 2020 in gleicher Höhe wie im Jahr 2019 festgesetzt. Diese Festsetzung gilt für alle Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2020 keinen schriftlichen Bescheid erhalten und bei gleichbleibenden Besteuerungsgrundlagen die gleiche Steuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Zustellung eines schriftlichen Bescheides ergeben würden.

Zahlungsaufforderung

Steuerpflichtige, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer bzw. Hundesteuer 2020 entsprechend den im

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine

Stadtratssitzung:	28.01.2020
Technischer Ausschuss:	21.01.2020
Kultur- und Sozialausschuss:	04.02.2020
Verwaltungsausschuss:	03.03.2020

zuletzt ergangenen Grundsteuer- bzw. Hundesteuerbescheid bzw. bei Neu- u. Änderungsveranlagungen später festgesetzten Beträgen und Fälligkeiten unter Angabe des Kassenzzeichens auf das Konto der Stadt Brandis IBAN: DE6612030000001306505, BIC BYLADEM1001 bei der Deutschen Kreditbank einzuzahlen. Die Fälligkeiten sind der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2020 bzw. für Jahreszahler der 01.07.2020. Für die Hundesteuer ist die Fälligkeit 15.02.2020. Zu spät eingehende Zahlungen werden mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen belastet. Wenn einem Steuerpflichtigen ein Grundsteuerbescheid bzw. Hundesteuerbescheid für das Jahr 2020 zugeht, gilt dieser schriftliche Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3, 04821 Brandis.

Hinweis

Die Einlegung eines Widerspruches hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Allgemeines

Bei Grundstücksverkäufen bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Entlastung von der Grundsteuer erfolgt erst nach der Verarbeitung des vom Finanzamt eingegangenen Messbescheides durch die Stadt Brandis. Der neue Eigentümer erhält einen belastenden Grundsteuerbescheid. Der alte Eigentümer bekommt einen entlastenden Steuerbescheid. Eine Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin hat nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber und hebt die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf.


gez. Jesse
Bürgermeister

Brandis, den 07.01.2020

Hinweis an alle Pächter und Inhaber von Erbaurechten

Für alle Zahlungspflichtigen, die mit der Stadt Brandis einen Pacht- oder Erbaurechtsvertrag abgeschlossen haben, gilt der im Pachtvertrag bzw. im aktuellsten Nachtrag zum Pachtvertrag vereinbarte Pachtzins/ Erbbauzins sowie die im letzten Bescheid bekannt gegebene Fälligkeit. Eine neue Aufforderung zur Entrichtung der Pacht wird nur erteilt, wenn Änderungen im Pachtverhältnis eintreten. Pächter, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, den Pachtzins/Erbbau-

zins entsprechend den im Bescheid bzw. Vertrag genannten Terminen und Beträgen unter Angabe des Kassenzzeichens auf das Konto der Stadt Brandis IBAN: DE6612030000001306505, BIC: BYLADEM1001 bei der Deutschen Kreditbank einzuzahlen.

Bei nicht fristgerechter Zahlung erfolgt die Anmahnung, welche mit Kosten von 5,50 € verbunden ist.

Weiterhin werden gem. BGB § 288 (1) Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über den Basiszinssatz erhoben. Für Handelsgeschäfte werden gem. HGB § 352, BGB § 288 (2) 9 Prozentpunkte über den Basiszinssatz erhoben.

Zusätzlich kann eine Verzugspauschale von 40 € erhoben werden.


gez. Jesse
Bürgermeister

Brandis, 07.01.2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Information

Brandiser FriedensrichterIn hat am 4. Februar Sprechzeit

Die Brandiser FriedensrichterIn Isabell Engisch hat das nächste Mal am Dienstag, 4. Februar Sprechzeit. Anzutreffen ist sie in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.9, 2. OG oder nach Vereinbarung, Telefon: 034292 655-18, E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de.

Bürgermeister Arno Jesse lädt zum Gespräch

Wer Fragen oder Anregungen für den Bürgermeister hat, kann die am Donnerstag, 12. März wieder direkt „loswerden“. Denn Arno Jesse lädt an dem Tag ab 17 Uhr das nächste Mal zu seinem Café Communale ein. In ungezwungener Runde kann man mit ihm im Café der Bäckerei Keller, Hauptstraße 33 Fragen zu stadtpolitischen Themen, Sorgen oder Kritik konstruktiv diskutieren.

Unterlagen für Einkommenssteuererklärung im Rathaus

Die Vordrucke für die Steuererklärung 2019 liegen im Brandiser Rathaus, Markt 1-3 im Bereich des Haupteingangs aus. Die verschiedenen Bögen samt Anlagen und Anleitung können dort mitgenommen werden. Weitere Steuerformulare und Informationen bekommt man beim Finanzamt Grimma, Lausicker Straße 2-4, 04668 Grimma, Telefon: 03437 9400 oder unter www.steuern.sachsen.de.

Die nächste Ausgabe des Brandiser Stadtjournal erscheint am 17.02.2020.

Schulanmeldung

Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/2021 im Gymnasium Brandis

Am 07.02.2020 erhalten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in Sachsen eine Bildungsempfehlung für eine weiterführende Schule. Eltern, die ihre Kinder am Gymnasium Brandis für das Schuljahr 2020/2021 für die 5. Klasse anmelden möchten, können dies zu folgenden Zeiten tun:

11.02.2020	13.00 – 16.00 Uhr
12.02.2020	09.00 – 12.00 Uhr
13.02.2020	09.00 – 12.00 Uhr
18.02.2020	13.00 – 16.00 Uhr
19.02.2020	09.00 – 12.00 Uhr
20.02.2020	13.00 – 16.00 Uhr
25.02.2020	09.00 – 18.00 Uhr
26.02.2020	07.00 – 18.00 Uhr

Bringen Sie zur Anmeldung bitte folgende Unterlagen mit:

- **Anmeldeformular** (wird am 07.02.2020 von Grundschule ausgegeben) Bei einem gemeinsamen Sorgerecht muss die Schulanmeldung von beiden Personensorgeberechtigten unterschrieben werden. Erfolgt die Anmeldung von nur einem Elternteil, ist eine unterschriebene Vollmacht und eine Ausweiskopie des anderen

Elternteils vorzulegen. Bei einem alleinigen Sorgerecht ist eine Negativbescheinigung vom Jugendamt bzw. Sorgerechtsbescheinigung mitzubringen.

- **Bildungsempfehlung** (wird am 07.02.2020 von Grundschule ausgegeben)
- **aktuelle Halbjahresinformation und letztes Jahreszeugnis**
- **Geburtsurkunde**

Die Anmeldung erfolgt im Gymnasium Brandis, Zimmer 4, Schulstraße 3, 04821 Brandis.

gez. Kirsten, Schulleiterin

Anmeldung der Grundschüler an der Oberschule Brandis für das Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung für die Schüler der 4. Klassen, die ab dem 5. Schuljahr die Oberschule Brandis besuchen wollen, muss bis zum 28.02.2020 erfolgen.

Zur Anmeldung sind mitzubringen:

1. **Antrag** der Sorgeberechtigten auf Übergang von Schülern der Klassenstufe 4 in weiterfüh-

rende Bildungsgänge (Original mit Unterschriften **aller Sorgeberechtigten**, ausgehändigt von der Grundschule)

2. **Bildungsempfehlung** der Grundschule (Original)
3. die zuletzt erstellte **Halbjahresinformation** Klasse 4
4. **Geburts- bzw. Abstammungsurkunde** des Kindes und
5. **Sorgerechtserklärung** (wenn vorhanden).

Die erforderlichen Unterlagen zur Anmeldung werden im Sekretariat der Oberschule Brandis (Poststraße 20) zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

- 11./12.02.2020 (Dienstag/Mittwoch) von 9.00 – 13.30 Uhr,
- 17. – 19.02.2020 (Montag – Mittwoch) von 9.00 – 13.30 Uhr,
- 24.02.2020 (Montag) in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
- 25./26.02.2020 (Dienstag/Mittwoch) von 9.00 – 14.30 Uhr.

Nach vorheriger Absprache sind auch individuelle Termine möglich, Anmeldung bitte unter der Tel.-Nr.: 034292 76762.

gez. Storek, Schulleiter

DIE STADT BRANDIS SUCHT...



zum nächstmöglichen Termin eine/n
Staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) mit mindestens 28 Wochenstunden

für den Hort der Stadt Brandis. Diese Stelle ist befristet bis 30.09.2020 zum Schuljahreswechsel für eine Elternzeitvertretung.

Ihre Aufgaben:

- erzieherische Fachkraft in einer Hortgruppe
- Zusammenarbeit mit den Eltern als Erziehungspartner
- Dokumentation von Entwicklungsschritten
- Planung des Gruppenalltags
- Mitarbeit in unserem Team

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)
- sie arbeiten gern im Team, aber auch selbstständig und reflektieren ihre Arbeit

Wir bieten:

- Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD/VKA in der Entgeltgruppe S 8a
- gute Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation, Kopien von Arbeitszeugnissen / Beurteilungen sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf <https://www.stadt-brandis.de/jobs>). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an: verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Fachbereich Hauptverwaltung, Markt 1 – 3, 04821 Brandis

bis zum 30.01.2020

Eingangsbestätigungen erfolgen nicht automatisch, sondern nur nach Anfrage. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen können nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden Bewerbungen schwerbehinderter beziehungsweise gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Mitglieder des Stadtrates und des Verwaltungsausschusses weitergegeben werden.

MÄDELS KÖNNEN SCHACH – KLASSE 3A GEWINNT BEUCHAER HORTMEISTERSCHAFT

Mit 16 Kindern, darunter fünf Mädchen und elf Jungen, fand die erste Beuchaer Hortmeisterschaft im Schach eine gute Resonanz. Wer noch mit Gedanken aus vergangenen Jahrhunderten belastet war, dass Mädchen nicht so logisch und vorausschauend denken und auch nicht so kreativ wie Jungen sein können, durfte sich am Turnierende die Augen reiben.

Unter großem „Hallo“ der Hortkinder wurden in der Einzelwertung Leni, Louisa und Mathilda jeweils für einen 1. Platz

ausgezeichnet. Elias und Jonas erhielten Urkunden für einen 2. Platz.

Die Hortmeisterschaft gewann die Klasse 3a mit sechs Punkten knapp vor der Klasse 2a und der Klasse 3b.

Organisiert wurde das Turnier von Volker Busack und Martin Krämer von der Nachwuchsabteilung des Schachclubs Naunhof und mit freundlicher Unterstützung der Hortleiterin Frau Risch.

Volker Busack



Bei der Beuchaer Hortmeisterschaft im Schach dominierten die Mädchen. Foto: Jürgen Geisler, Schachclub Naunhof

Ein Rückblick aus der Kinderstube



Kinder der CVJM-Kinderstube beim Krippenspiel.

Sind wir auch schon wieder voller Motivation im neuen Jahr unterwegs, so erinnern wir uns doch sehr gern an die Highlights der erst kürzlich vergangenen Weihnachtszeit:

Da war der Daniel ... ähhh ... Nikolaus, der die Kinder besuchte und ihnen die Geschichte des Sankt Nikolaus erzählte. Eine kleine Freude, gehüllt in einen Strumpf, entdeckten die Kinder dann aufgehängt in den Gruppenräumen als Gruß vom Nikolaus.

Einen Tag später trauten sich viele unserer Kleinen auf die große Bühne des Brandiser Weihnachtsmarktes. Sie trugen Gedichte vor und sangen dort einige der Lieder, die sie bereits aus ihrem täglichen gemeinsamen Morgenkreis kannten.

In der Woche darauf hieß es „Vorhang auf“. Um 17 Uhr öffnete sich das 12. Türchen des Brandiser bewegten Adventskalenders im CVJM-Haus. Wer die Chance nutzte und sich auf die Socken gemacht hatte, durfte die Geschichte von Maria, Josef, Baby Jesus in der Krippe, Kaiser

Augustus, den drei Königen aus dem Morgenlande und natürlich zahlreichen Hirten und Schafen, begleitet von abermals vielen mutigen Sängern, bestaunen und genießen. Im Anschluss gab es für alle die Gelegenheit, den Abend in Gemeinschaft bei Bratwurst und Getränk ausklingen zu lassen.

Die Vorschüler hatten dann noch das Privileg bei ihrem Ausflug ins Kulturhaus „Schweizergarten“ in Wurzen ein Tanzstück zu „Der Zauberer von Oz“ zu sehen.

So wurde unseren Kinderstubenschützlingen das Warten auf den heißersehnten Heiligabend hoffentlich etwas kurzweiliger und die schönen Erinnerungen lassen in der Rückschau noch immer mal ihre Herzen höher schlagen.

Ein gesegnetes Jahr 2020 voller freudebringender neuer Erfahrungen wünscht Ihnen das Team der CVJM-Kinderstube.

C. Claus

Vorfreude ist die schönste Freude



Die schöne Weihnachtszeit war wieder viel zu schnell vorbei. Liebevoll und mit Hilfe der Kinder schmückten die Erzieherinnen die Gruppenräume und Garderobe. Es wurden Weihnachtsbäume betupft, Lieder gesungen und eine schöne Überraschung für die Eltern angefertigt. Der Nikolaus brachte einen niedlichen Elch, den man zu Hause auch als Waschhandschuh benutzen kann. Der Höhepunkt war natürlich wieder der Besuch des Weihnachtsmannes. Er brachte für jedes Kind einen Beutel mit Süßigkeiten und viel neues Spielzeug für die Gruppen. Nachdem alle noch gemeinsam ein Lied für den Weihnachtsmann gesungen haben, wurden die Geschenke ausgepackt und gleich damit gespielt. Unsere Vorfreude gilt auch dem neuen Jahr, denn der Umzug in die Kita „Purzelbaum“ steht unmittelbar bevor. Mit neuem Schwung werden die Erzieherinnen diese Herausforderung angehen und gemeinsam gut meistern. Aber auch unsere Kinder und Familien blicken auf ein spannendes Jahr 2020. Dafür wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg sowie einen guten Start in der neuen Einrichtung. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit im „Purzelbaum“.

Die Erzieherinnen der Kinderkrippe „Schützenplatz“

GESCHICHTSEXKURSION NACH AUSCHWITZ- BIRKENAU

Vom 2. bis 6. Dezember fand unsere diesjährige Studienfahrt „Gegenwart ohne Vergangenheit hat keine Zukunft“ der 10. Klassen nach Oświęcim (Auschwitz), Polen statt. 18 SchülerInnen aus den drei Klassen hatten sich freiwillig entschieden, gemeinsam mit dem Geschichtslehrer Herrn Stölzel und der Schulsozialarbeiterin Frau Straßburger die Schulbank gegen eine Fahrt nach Polen zu tauschen. In dieser Zeit hatten wir die Möglichkeit, außerhalb des Unterrichts weitere Informationen und neue Eindrücke unserer deutschen Geschichte aufzugreifen. Zusammen mit drei anderen Schulen bekamen wir die Möglichkeit zu zwei vierstündigen Führungen durch das Arbeitslager Auschwitz und das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, in denen wir jede Stelle des grausamen Geschehens und die Ausstellungen besichtigen konnten. Besonders einprägsam waren die interessant aufgearbeiteten Fakten zur polnischen und deutschen Geschichte, die uns während der Besichtigung vermittelt wurden. Viele Zusammenhänge wurden uns durch den Besuch der umfangreichen Ausstellungen vor Ort bewusst. Nach diesen Ereignissen arbeiteten wir am vorletzten Tag in verschiedenen Workshopgruppen (Videos, Bildershow, Theater, Recherche), in denen wir unsere Erfahrungen und Gefühle teilen und verarbeiteten. Unsere Eindrücke, die wir während der Fahrt gesammelt hatten, ob sie nun traurig, nachdenklich oder lehrend waren, werden uns noch einige Zeit begleiten. Weiterhin sprachen wir noch mit einer polnischen Zeitzeugin, die uns aus ihrer Zeit in Auschwitz berichtete und ihre Geschichte mit uns teilte. Wir machten auch eine Stadtführung durch Oświęcim



Schüler der 10. Klassen der Oberschule besuchten im Dezember Auschwitz.

und besuchten das jüdische Gedenkzentrum in der Stadt.

Wir hoffen, dass auch SchülerInnen der weiteren Klassen dieser Schule die Chance bekommen und ergreifen, diese Eindrücke selbst zu sammeln und in die Welt hinauszutragen. Unser größter Dank gilt vor allem unserem Geschichtslehrer Herrn Stölzel und dem evangelischen Landesjugendpfarramt Sachsen, die uns diese Fahrt ermöglicht haben.

Emilia Schmidt und Alina Krause, 10a



Tag der offenen Tür im Gymnasium Brandis

Am Freitag, den 31. Januar laden die Lehrerinnen und Lehrer, der Förderverein, die Elternvertreter und die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Brandis alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in der Zeit von 16 bis 19 Uhr ein.

Besucher haben die Möglichkeit das Gymnasium Brandis als eine mögliche weiterführende Bildungseinrichtung bei einem Schulrundgang näher kennenzulernen. Sie können mit den Lehrerinnen und Lehrern über das Unterrichtsgeschehen, das schulei-

gene Profil, die Fremdsprachenangebote, die Möglichkeiten individueller Förderung und mögliche Ganztagsangebote ins Gespräch kommen. Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) informiert an diesem Tag über die Busanbindungen zum Gymnasium Brandis. Des Weiteren können die Schülerinnen und Schüler Sprachen spielerisch entdecken und interessante Experimente erleben. Fragen zur Schulanmeldung des Kindes werden gern von der Schulleitung beantwortet.

Tag der offenen Tür an der Oberschule Brandis

Liebe zukünftige Schüler, sehr geehrte interessierte Eltern, liebe ehemalige Schüler,

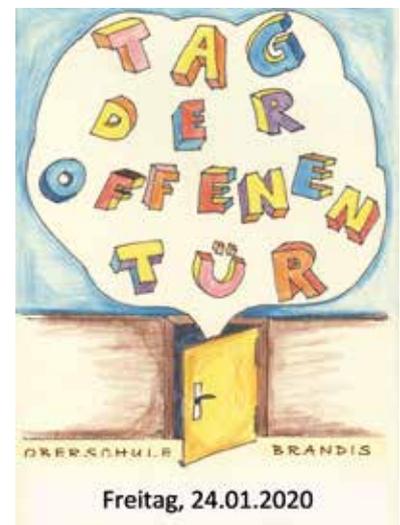
wir möchten Sie bzw. Euch ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am Freitag, den 24.01.2020 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in die Oberschule Brandis einladen.

An diesem Tag soll jeder Besucher unserer Schule einen kleinen Einblick in das schulische Leben erhalten.

Wir geben Auskunft über das Unterrichtsgeschehen, die Fördermöglichkeiten für Schüler und in unser Ganztagsangebot. Schüler und Eltern der Schule sorgen für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken. Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Im Namen aller Lehrer, des Elternrates, der Schüler und des Fördervereins der Oberschule Brandis

Uwe Storek
Schulleiter



ADVENTSZEIT IM HORT BRANDIS

Endlich war es wieder einmal so weit und die schönste Zeit des Jahres stand vor der Tür. Zu unserem Familienkreativtag verwandelte sich unser Hort in einen magischen Weihnachtsort. Traditionell konnten die Familien schöne Geschenke oder eigene Dekorationen anfertigen.



Vom Kaminholzengel bis zum Perlenstern für den Weihnachtsbaum war alles dabei. Natürlich wurde auch für den großen und kleinen Hunger gesorgt. Es gab tolle Kuchen, heiße und kalte Getränke. Im weihnachtlichem Flair präsentierte sich wieder die Zobelische Gulaschkanone als kulinarisches Highlight. Im Lichterglanz erstrahlte der gesamte Hort und verzauberte diesen Tag.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei allen Helfern und Helferinnen sowie dem Elternrat, der unserem Team bei allen Aufgaben mit viel Engagement unterstützte.

Nach dem großen Fest blieb es bei uns weiter besinnlich. Die Kinder schrieben fleißig an ihren Wunschzetteln und wurden selbst zu kleinen Weihnachtshelferelfen, als sie kleine Geschenke für Freunde und Familie kreiert haben. Auch die Weihnachtsbäckerei war im vollen Gange. Fast täglich konnte man den süßen Duft leckerer Advents-Naschereien nehmen. Knusprige Plätzchen, Schokoladen und Pralinen wurden von unseren kleinen Meisterbäckern hergestellt. In der Küche und in unseren Aktionsräumen war immer etwas los. Am 6. Dezember schaute der Nikolaus bei uns vorbei und steckte jedem Kind eine Kleinigkeit in die Schuhe.

Am Wochenende vom 7. und 8. Dezember, war unser Hort auch auf dem Brandiser-Weihnachtsmarkt vertreten. In unserer Bastelstati-

on im Rathaus konnten kleine Schwibbögen, Baumanhänger und niedliche Wichtel angefertigt werden. Wir waren über die rege Teilnahme sehr erfreut.

Die Hortweihnachtsfeier am 10. Dezember feierten diesmal alle Gruppen mit ihren Erzieherinnen gemütlich bei Liedern, Gedichten, spannenden Rätseln und Spielen. Der Nachmittag verging viel zu schnell.

Bei einer Aktion „Spielen macht Schule, Spiele am Nachmittag“ hatte sich unser Hort für „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ beworben. Der Gewinn von zahlreichen tollen Tisch- und Gesellschaftsspielen füllte unseren Gabentisch und alle waren sofort in Spiellaune.

Die Weihnachtsferien rückten immer näher und die letzten Vorbereitungen für das Fest liefen auf Hochtouren. Geschenke wurden verpackt, Karten geschrieben und die restlichen Bastelarbeiten fertiggestellt. Am letzten Tag vor den Ferien veranstalteten wir noch einen gemeinsamen Weihnachtsfilmenachmittag und verabschiedeten die Kinder in die lang ersehnten Ferien.

Das neue Jahr startete mit vollem Tatendrang. Die dritten und vierten Klassen sind schon in den Vorbereitungen für unser baldiges Winterfest am 5. Februar 2020 im Hort. Alle Kinder singen ganz viele Winterlieder und drücken die Daumen, damit dieses Fest im Schnee gefeiert werden kann.

Halbzeitbilanz des Brandiser Tischtennisclubs

In der laufenden Punktspielsaison 2019/20 sind vom Brandiser Tischtennisclub 1946 fünf Mannschaften im Einsatz, vier bei den Herren und eine bei der Jugend.

Die 1. Herrenmannschaft spielt wie im vergangenen Jahr in der 1. Bezirksliga, der höchsten Spielklasse im Bezirk Leipzig. Sie hat eine tolle erste Serie hingelegt und ist zur Halbzeit mit 15:3 Zählern Zweiter, punktgleich mit dem Tabellenersten, den Leutzscher Füchsen III. Nur gegen Leutzsch IV mussten die Brandiser passen. Den dritten Minuspunkt gab es nach einem Unentschieden gegen Arzberg.

In der Einzelauswertung belegen die Brandiser überwiegend vordere Plätze. Im oberen Paarkreuz hat Holger Angelstein zwölf Siege und nur vier Niederlagen auf seinem Konto. Damit liegt er auf Platz vier. Thomas Hielscher ist mit einem Spielverhältnis von 11:7 Sechster in der Auflistung der Spieler des oberen Paarkreuzes von zehn Mannschaften.

Im mittleren Drittel liegen beide Brandiser vorn. Michael Angelstein ist mit einer Bilanz von 12:4 Erster, Sebastian Jüttner folgt ihm

mit 12:6 auf Platz zwei. Im unteren Paarkreuz schaffte Herbert Kretzschmar 13 Erfolge. Nur dreimal musste er seinen Gegnern zum Sieg gratulieren. Das bedeutet Rang eins in der Rangliste. Ein besonderes Lob verdient Friedrich Schulze. Neben seinen Pflichten als Stammspieler der zweiten Mannschaft kam er in der Ersten sieben Mal zum Einsatz und holte dort sechs Siege im Einzel.

Holger Angelstein und Thomas Hielscher, stets als Doppel Nummer eins an den Tischen, erreichten eine Bilanz von 7:1 und damit Platz drei in der Rangliste.

Die 2. Herrenmannschaft ist wie in der vorigen Saison in Staffel B der 1. Kreisliga am Start. Sie liegt zur Halbzeit mit 16:2 Punkten auf Platz zwei und musste nur gegen Spitzenreiter Fremdiswalde (18:0) passen. Alle vier Spieler haben die erste Serie mit einem positiven Spielverhältnis beendet. Eifrigste Punktesammler waren Friedrich Schulze mit 21:6 (Platz 5) und Routinier Günther Libowski mit 21:7 (Platz 6) von 59 aufgelisteten Spielern. Auch Jens Hammer (12:6) und Jörg Karol

(13:9) können zufrieden auf die erste Serie zurückblicken. Im Doppel waren Günther Libowski und Jörg Karol nicht zu schlagen. Sie liegen mit einer Bilanz von 9:0 gemeinsam mit Zehrfeld/Hempel (Fremdiswalde) auf Platz eins.

Die Dritte spielt als Aufsteiger in Staffel A der 2. Kreisliga und belegt zurzeit mit 8:8 Punkten Platz fünf von neun Mannschaften. Bester Brandiser in der Einzelauswertung ist Andreas Schulz mit einem Spielverhältnis von 9:7. Eine gute Bilanz schaffte das Ehepaar Jana und Thomas Hösel mit 4:4 und Platz neun von 24 Doppeln.

Die 4. Mannschaft hat sich in der Kreisklasse mit einem Punktverhältnis von 8:8 und Rang fünf wacker geschlagen. Mit Abstand stärkster Spieler war Toni Schwarz mit 21 Siegen und nur fünf Niederlagen. Damit schaffte er Rang vier von 52 aufgelisteten Spielern. Auch Frank Sonnenstuhl steht mit einem positiven Spielverhältnis zu Buche (13:11). Beide erreichten im Doppel mit einer Bilanz von 7:1 Platz eins.

AKTUELLES VOM KEGELN AUS BRANDIS

Nachdem unsere erste Seniorenmannschaft in ihren ersten vier Saisonspielen zwei Siege aus beiden Heimspielen einfahren konnte und damit zu Hause noch ungeschlagen ist, sollte diese Serie im Heimspiel gegen die SG Grün-Weiß Mehltheuer nun fortgeführt werden. Im ersten Durchgang konnten die Brandiser einen der beiden Mannschaftspunkte für sich gewinnen, lagen jedoch zunächst mit 32 Kegel im Rückstand. In Durchgang zwei konnte unsere Mannschaft diesen Rückstand aber bereits in einen 14 Kegel Vorsprung umwandeln und erneut einen der beiden Punkte für sich gewinnen. Die beiden Schlusstarter machten den Sieg dann perfekt: Beide Punkte konnten sie für Brandis gewinnen und vergrößerten den Vorsprung noch auf 79 Kegel. Bei einem Endstand von 6:2 Punkten wurde Hans-Joachim Teuber mit 576 Kegel Tagesbester Spieler.

Beim SV Rot-Weiß Werdau traten unsere Senioren zu ihrem nächsten Auswärtsspiel an. Jedoch fand unsere Mannschaft nicht in ihr gewohntes Spiel und verlor am Ende mit 1:7 Punkten und 187 Kegel Rückstand deutlich.

Zum bereits letzten Hinrunden-Spiel empfing unsere Mannschaft dann die Senioren des Hohnstädter SV. Für die Brandiser starteten Dietmar Steinort und Steffen Richter gut in dieses Spiel. Beide konnten ihren Punkt gewinnen und zudem einen Vorsprung von 48 Kegel herauspielen. Doch bereits im zweiten Durch-

gang musste unsere Mannschaft beide Punkte an die Gäste abgeben und lag nun mit 44 Kegel im Rückstand. Die beiden Schlusstarter konnten zwar noch einen der beiden Punkte für ihre Mannschaft gewinnen, jedoch vergrößerte sich der Rückstand auf 74 Kegel, sodass das Spiel am Ende mit 3:5 Punkten verloren ging. Steffen Richter wurde mit 538 Kegel bester Brandiser Spieler.

Zum Rückrunden-Auftakt empfing unsere erste Seniorenmannschaft den KC Gut Holz Drebach. In einem von Beginn an spannendem Spiel wurden in jedem Durchgang die Punkte geteilt, sodass es nach Mannschaftspunkten 3:3 unentschieden stand. Durch ihr besseres Gesamtergebnis von 3104 zu 3080 Kegel – damit knappen 24 Kegel Vorsprung – sicherte sich unsere Mannschaft zudem die beiden zusätzlichen Kegel-Punkte und gewann das Spiel am Ende denkbar knapp mit 5:3 Punkten. Tagesbester Spieler wurde hier der Brandiser Michael Friedrich mit 548 Kegel.

Traditionelles Freundschaftsspiel zur Winterpause

Bevor es für unsere Mannschaften nach der Winterpause Anfang Januar weiter ging, traten unsere Senioren kurz vor Weihnachten noch zu ihrem traditionellen Freundschaftsspiel gegen

die Senioren des SSV 1952 Torgau an. Gespielt wurde in einem Turnier mit drei Mannschaften – zwei Brandiser und eine Torgauer Mannschaft – mit jeweils vier Spielern über 100 Wurf in Kegel-Wertung. Für die erste Brandiser Mannschaft erspielten sich Steffen Richter (420 Kegel), Michael Friedrich (433), Dietmar Steinort (447) und Hans-Joachim Teuber (442) mit insgesamt 1742 Kegel Platz eins. Die zweite Brandiser Mannschaft wurde mit insgesamt 1620 Kegel durch die Ergebnisse von Harald Wilhelm (367), Eberhard Thier (417), René Haase (433) und Horst Möller (403) Zweiter. Die Torgauer Senioren wurden mit insgesamt 1586 Kegel Dritter.

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

Anstehende Heimspiele unserer

Mannschaften:

22.01., 18 Uhr	3. Frauen – Großschepa
01.02., 9:15 Uhr	1. Senioren – Bennewitz
01.02., 13 Uhr	1. Männer – Leipzig 1910
02.02., 9:15 Uhr	1. Frauen – Grüna
02.02., 14 Uhr	3. Männer – Böhlitz
06.02., 16 Uhr	2. Senioren – Thallwitz
08.02., 14 Uhr	3. Männer – Machern
15.02., 14 Uhr	3. Männer – Bennewitz

Spieltermine können sich ggf. kurzfristig noch ändern, aktuelle Infos unter:
www.tsrvw90brandis.de

Mehrere Brandiser Schüler sind inzwischen in die Jugendklasse hineingewachsen. Daher ist seit mehreren Jahren Pause wieder eine Jugendmannschaft für Brandis am Start. Sie liegt zur Halbzeit mit 4:8 Punkten zwar nur auf Platz sechs von sieben Teams, ist aber nur zwei Zähler von Rang drei entfernt. In der Rückrunde ist also noch einiges drin. Bester Spieler ist mit Abstand Leopold Galinski mit 12:4 und Platz acht von 33 Spielern.

Bei den Einzelmeisterschaften gab es für die Brandiser insgesamt acht Platzierungen unter den besten Drei. Bei den Kreismeisterschaften der allgemeinen Klasse belegte bei den Damen Silvia Naumann im Einzel Rang drei. Bei den Herren mussten sich Michael Angelstein (Platz zwei) und Thomas Hielscher (Platz drei) nur dem späteren Kreismeister Falko Gaul (Borsdorf) beugen. Beide hielten sich im Doppel schadlos und holten sich den Titel.

Bei den Kreismeisterschaften der Turnierklasse B, spielberechtigt sind Aktive, die im Kreismaßstab Punktspiele bestreiten, wurde

Nico Walter Vizemeister im Einzel. Im Doppel trat er mit Friedrich Schulze an. Beide holten sich souverän den Kreismeistertitel.

Günther Libowski musste bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren im Einzel der Altersklasse (AK 75) nur seinem alten Rivalen Diemar Gaul (Borsdorf) den Vortritt lassen. Im Doppel spielte er mit Werner Just (Möritz) in der AK 70 und belegt dort Rang drei.

Abschließend sei allen Firmen und Privatpersonen, die im vergangenen Jahr durch Sponsorengelder und Spenden den Brandiser Tischtennisclub unterstützt haben, herzlich gedankt. Der Dank des Vorstandes und aller Mitglieder gilt insbesondere den Sponsoren Augenoptik Naumann, Elektro-Hielscher, SH Immobilien (Sandy Hofmann) ProCar Service (Lars Flämig), Iris' Blumeneck

Die Brandiser Tischtennisspieler verbinden diesen Dank an die Sponsoren und Spender mit den besten Wünschen für das Jahr 2020.

Dr. Wolfgang Holdt,
Sportwart des Brandiser TTC 1946

Ein fröhliches, buntes neues Jahr mit dem Mauerwerk!

Liebe Leute, zunächst möchten wir uns herzlich für das vergangene Jahr bedanken. Es war einmal mehr ein großes Vergnügen, mit den Kindern und Jugendlichen der Stadt Brandis gemeinsam ein Jahr zu gestalten, das von bunten Erlebnissen, großen Erfahrungen und unzähligen wertvollen kleinen Alltagssituationen geprägt war. Das neue Jahr soll ein weiteres spannendes werden. So starten wir am 31.01. mit einem Neujahres-Angrillen im Mauerwerk für die Jugend ab 16 Jahren. Außerdem stehen uns die Winterferien bevor. Vom 10.-21.02. wird es wieder kleine Abenteuer, Kreativangebote und wundervollen Zeitvertreib für alle Ferienkinder geben. Das Programm dafür kann ab 17.01. im Mauerwerk abgeholt oder per E-Mail (freizeittreff-brandis@awo-familienzentrum.org) angefordert werden. Schaut auch gerne regelmäßig auf unserer Facebook- sowie Instagram-Seite vorbei. Auf ein weiteres buntes neues Jahr!

Euer Team vom Mauerwerk

AKTUELLES VON DER ORTSFEUERWEHR BRANDIS



Am 18. Dezember bekamen die Brandiser Kameraden ihren neuen Mannschaftstransportwagen (MTW).

Die Anzahl der Einsätze, die wir im letzten Jahr zu absolvieren hatten, ist eine „Feuerwehrzahl“: 112. Somit waren wir statistisch jede Woche mehr als zwei Mal zum Ausrücken gefordert. Der letzte Monat lag dabei deutlich unter dem statistischen Wert. Wir wurden im Dezember 2019 nur vier Mal alarmiert. Zuerst war dies am 14. Dezember zu einer unklaren Rauchentwicklung eines Schornsteines. Sechs Tage später löste die Brandmeldeanlage im EDEKA-Markt in Brandis aus. Am 22. Dezember unterstützten wir den Rettungsdienst mit einer Tragehilfe. Und am vorletzten Tag des alten Jahres galt es eine auslaufende Lkw-Batterie zu sichern.

Ausbildungsmäßig beschäftigten wir uns intensiv mit unserem neuen MTW, Hebekissenanwendungen und Gerätetraining. In der Dienstversammlung am 13. Dezember konnten wir mit Moritz Bergforth einen neuen Kameraden aufnehmen.

Feierliche MTW-Übergabe

Am 18. Dezember 2019 wurde unser neuer Mannschaftstransportwagen (MTW) durch den Bürgermeister Arno Jesse und die Fachbereichsleiterin Kerstin Quandt feierlich an den Ortswehrleiter Thomas Angeli und damit an unsere Feuerwehr übergeben. Dieses Fahrzeug dient vorrangig dem Transport und dem Austausch von Einsatzkräften, sowie logistischen Zwecken. Insgesamt können in dem Ford Transit neun Personen Platz nehmen. Mit 170-PS-Dieselmotor ist das 3,4 Tonnen schwere Fahrzeug sehr gut motorisiert und kann sich mit Sondersignal zusätzlich Platz machen. Zur Ausrüstung gehören: Klimaanlage und Zusatzheizung, Digitalfunktechnik, neun Warnwesten, Verbandkasten, zwei Handlampen, zwei Warnleuchten, fünf Verkehrsleitkegel, Kappmesser, Gurtmesser, Feuerlöscher, zwei Feuerwehrleinen, Brechstange 700 mm, Halligan Tool (Hebel- und Brechwerkzeug), Abschleppseil, zwei Unterlegkeile. Sein „Vorgänger“, ein VW Syncro, kann somit nach über 25 Jahren und rund 280.000 gefahrenen Kilometern „in den Ruhestand“ gehen.

16. Volleyballturnier der Feuerwehr Brandis

160 Volleyballbegeisterte von nah und fern wollten sich die Chance auf den Sieg nicht nehmen lassen und baggerten und schmet-

terten um den begehrten Wanderpokal. Acht Stunden kämpften die 18 Mannschaften um den Sieg. Der Pokalverteidiger, die „Ninja Turtles“, konnten ihre starke Leistung aus dem vergangenen Jahr bestätigen und nahmen den Pokal auch dieses Mal mit nach Grimma. Unsere Mannschaft die „Löschzwerge“ waren leider etwas unterbesetzt, aber durch Gastspieler konnten wir erfolgreich an dem Turnier teilnehmen. Durch die hervorragende Versorgung des Feuerwehrvereins Brandis e. V. konnten die Sportler, aber auch die Fans der Mannschaften gestärkt durch den Tag gehen. Unser Dank geht auch an die Hobbymannschaft des SV Stahl Brandis, die uns, wie jedes Jahr tatkräftig beim Auf- und Abbau der Volleyballanlage unterstützt hat. Auch im nächsten Jahr soll unser Volleyballturnier wieder zum Buß- und Bettag stattfinden.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

- 17.01. Operativ-taktisches Studium
- 18.01. Weihnachtsbaumverbrennen
- 24.01. Unfallverhütung/Unterweisung Atemschutz
- 25.01. Ortsfeuerwehrversammlung, 17.00 Uhr
- 31.01. Ausbildung Türöffnung
- 07.02. Eisrettung
- 14.02. Technischer Dienst
- 21.02. Grundlagen Löscheinsatz

Dienst aktive Abteilung: freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.

7-Brüche-Wandertag am 30. Mai 2020

Anlässlich unseres Jubiläums zu 100 Jahren Leipziger Kletterschule im Brandiser Ostbruch haben wir den Rund-Wandertag

um die sieben Steinbrüche in Brandis und Beucha ins Leben gerufen. Ideal gelegen, verbindet er die bekannten landschaftlichen



Bergkirche Beucha / R.H.

Höhepunkte, wie die Beuchaer Bergkirche auf dem Felsenzahn und den Westbruch am Kohlenberg mit seinem grandiosen Ausblick auf die Leipziger Stadt-Silhouette zu einer familienfreundlichen Wanderroute. Mit knapp 14 Kilometern ist sie ideal als Tagesausflug geeignet und bietet neben dem Naturerlebnis wunderbare Einblicke in mehr als 200 Jahre aktive Bergbaugeschichte in unserer Region.

Zwischen Beucha und dem Kohlenberg Brandis

Mit der positiven Resonanz aus dem Jahr 2019 wollen wir diese Wanderroute nun weiter beleben und gemeinsam mit der Stadt Brandis und dem Geopark Pophyland ausbauen. Neben geplanten festen

JAHRESRÜCKBLICK VON DER FEUERWEHR BEUCHA

Abschließend für das Jahr 2019 möchte die Ortsfeuerwehr Beucha an die wichtigsten Momente und Ereignisse erinnern.

Tatkräftigen Zuwachs erhielten wir durch die Aufnahme von Jugendfeuerwehrmitglied V. Flemming in die Einsatzabteilung. Leider müssen wir von einer langjährigen Kameradin Abschied nehmen. Wir Gedenken der im April 2019 verstorbenen Frau E. Schiefer.

Aktuell sind 28 Mitglieder in der Einsatzabteilung und acht Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Die Highlights für unsere Kameraden waren das traditionelle Neujahrsfeuer, eine große Herbstübung im Stadtgebiet mit unseren anderen Ortsfeuerwehren, die Hilfe beim Triathlon und der Martinsumzug mit den Kindern der Gemeinde von der Bergkirche bis zur katholischen Kirche.

Fachlich bildeten sich die Kameraden neben den 41 Diensten bei vielen Lehrgängen weiter. Folgende erfolgreiche Teilnahmen an Ausbildungen sind zu verkünden: zwei Grundlehrgänge, drei Sprechfunklehrgänge, fünf Atemschutzlehrgänge, ein Ausbilderlehrgang, ein Atemschutzgerätewart, sowie ein Einsatznachsorgelehrgang. Dabei ist zu beachten, dass der Atemschutz- und Grundlehrgang sehr zeitaufwendig ist. Die Ausbildungen wie der Einsatznachsorgelehrgang und Atemschutzgerätewart finden aus der Landesfeuerwehrschule in Nardt statt. Wir danken allen Kameraden für die Initiative und ihre Bereitschaft, ihre Freizeit zu investieren. Jeder Wissensträger ist im Alltag und in Einsätzen eine Bereicherung.

Die Feuerwehr Beucha rückte 2019 zu 52 Einsätzen aus. Die Summe setzt zusammen aus drei Einsätzen zu Gefahrstoffen, 18 Brandeinsätzen, 18 Einsätzen zur technischen Hilfeleistung sowie 13 Einsätzen als Fehlalarm zu auslösenden Brandmeldeanlagen ohne Feuer. Beachtlich ist die deutlich gestiegene Anzahl an Brandeinsätzen. Die Ursache sind die zahlreichen Feldbrände. Alle Kameraden kommen zusammen auf 570 Einsatzstunden.

Zur Jahresabschlussversammlung im Dezember 2019 wurde ein Kamerad zum Oberfeuerwehrmann befördert. Zum 50. Dienstjubiläum sowie zu 10, 30, und 40 Jahren wurden acht Kameraden gratuliert und sie bekamen ein Geschenk. Herausragend sind 50 Jahre treue Dienste von Brigitte Krause, Anita Wehnert und Ursula Schneider sowie das 70-jährige Dienstjubiläum von Wolfgang Schiefer.

Über das Jahr vom TeamSport Beucha und der Jugendfeuerwehr möchten wir in einem gesonderten Artikel in den nächsten Monaten berichten.

Falls Sie bei der FFW Beucha reinschnuppern möchten, kommen sie zu den folgenden Diensten zum Gerätehaus Beucha, August-Bebel-Straße 10, 04824 Beucha:

Nächste Dienste der Feuerwehr Beucha

06.03.	19 Uhr	Sägen
20.03.	19 Uhr	Erste Hilfe
03.04.	19 Uhr	Brandbekämpfung
17.04.	19 Uhr	Atemschutz Praxis
09.05.	19 Uhr	Tag der offenen Tür



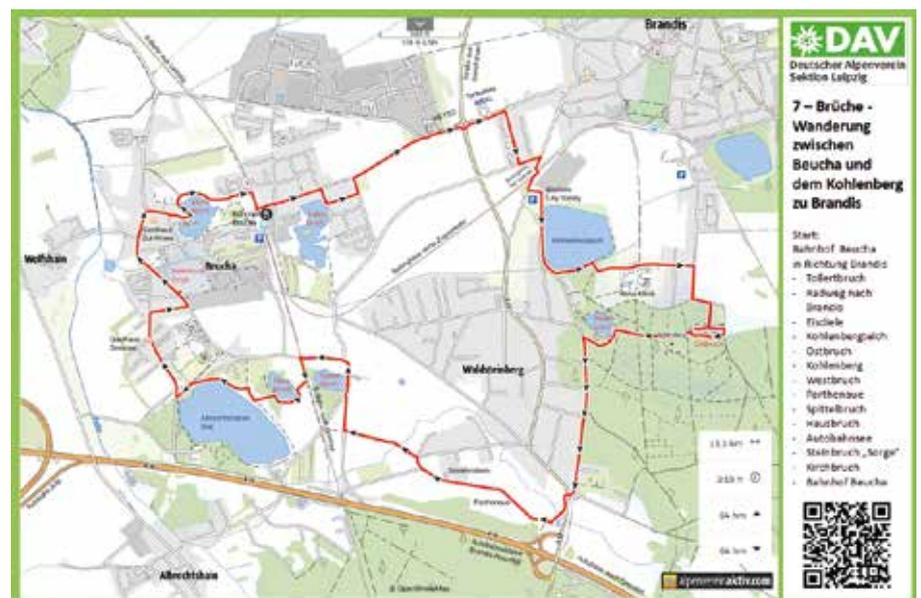
Die Beuchaer Kameraden rückten 2019 zu zahlreichen Feldbränden aus.



Ein Brandeinsatz führte auch ins Gewerbegebiet.

Informationstafeln zur Geschichte der einzelnen Steinbrüche soll es am Samstag, den 30. Mai 2020 wieder einen offiziellen Wandertag geben, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Startpunkt ist der Bahnhof in Beucha, der sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut erreichbar ist. In der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr besteht die Möglichkeit sich verschiedenen Wandergruppen anzuschließen oder die Tour individuell zu gehen. Orientierung bietet eine dafür hergestellte Wanderkarte welche zudem interaktiv auf dem Handy unterlegt werden kann. Aktuelle Informationen zur Tour und den geführten Gruppen werden über die Webseite veröffentlicht. Für Ambitionierte besteht die Möglichkeit, im Ostbruch den von uns betriebenen Übungsklettersteig, zur Durchschreitung zu nutzen. Klettersteigset ist mitzubringen. Aufgrund der großen Nachfrage zu geführten Gruppen suchen wir



noch Mitwirkende, die sich bereit erklären, weitere Wandergäste mitzunehmen. Orientierungssinn und Freude am Führen sollten vorhanden sein. Anmeldungen da-

für bitte bis spätestens 31. März 2020 an r.herrmann@dav-leipzig.de.

Raik Herrmann



Buntes Treiben beim Beuchaer Weihnachtsmarkt.

Der 1. Advent war auf dem 10. Weihnachtsmarkt am Kirchberg Beucha ein voller Erfolg. Großer Andrang herrschte an den weihnachtlich geschmückten Hütten und Bühnen, wie schon lange nicht mehr! Super Wetter, super vorbereitete Angebote und eine super Stimmung!

Bereits zur musikalischen Eröffnung mit der Teenie Dance Band von der Musikarche Brandis unter Leitung von Joachim Kühnel waren zahlreiche Besucher gekommen. Viele kleine und große Künstler sowie leidenschaftliche Musiker begeisterten uns fortan mit ihren weihnachtlichen Programmauftritten nicht nur an der Hauptbühne, sondern auch an den kleinen Bühnen. Die 4. Klasse der Grundschule Beucha mit ihrem tollen Programm und den bravourös gelernten Texten, mischten den gut besuchten Markt unterhalb des Wasserturms so richtig auf!

Am Stand des Heimatvereins Beucha gab es zum zehnjährigen Jubiläum am Kirchberg eine handwerklich getöpferte Tasse, natürlich mit heißem Glühwein, zu ergattern. Diese Jubiläumstasse war der Verkaufsschlager schlechthin! Das freute uns sehr. Lange Schlangen bildeten sich auch an den duftenden Ständen der Bäckerei Krahe, der Landmetzgerei Reiche, bei den leckeren Angeboten vom TTC Brandis, beim mexikanischen Glühwein mit Tequila

DAS WAR EIN FEST!

der Familie Bölk und bei dem Fischangebot von Herrn Müller.

Während Soljanka, Steaks und Räucherfisch manchen Gaumen erfreute, betraten vier Alphorn-Bläser mit ihren großen Instrumenten die Hauptbühne. Schon ihre erste musikalische Präsentation zog das Publikum an. Herrlich warme, synchrone und friedliche Töne ließen uns sofort innehalten! Wussten Sie schon, wie lang ein Alphorn ist? Ja? Richtig! 4,20 Meter. Wussten Sie schon, wie es zum Brandiser Alphorn vom Kohlenberg kam? Nein? Dann haben Sie etwas verpasst! Denn diese und noch mehr spannende Geschichten rund um das Alphorn erzählte uns in leidenschaftlicher Weise Herr Georg Bölk vom Alphorn Ensemble der Familie Bölk. Dankeschön! Dazu wurden noch Bücher und CDs von der Geschichte zum Baum-Alptraum und Gläserne Engel bei der Familie Bölk angeboten. Kinder konnten selbstgebastelte Engel aus dem Bastelzelt vom Hort Beucha mit nach Hause nehmen und bei weihnachtlichen Drehorgelklängen auf den Rücken der Ponys den schön geschmückten Weihnachtsbaum bewundern.

Die Erwachsenen hatten die Wahl Kalender oder Karten, Honig oder Wachskerzen, Gestricktes für den Winter, hölzerne oder getöpferte Handwerkskunst, dekorative Basteleien oder Gestecke aus Tanne und selbstgemachte Säfte oder Gelees zu erwerben. Zum traditionellen „Tri-tra-trullala, Kasperle ist wieder da“, begeisterte das Puppentheater vom Kindergarten Beucha wieder viele kleine und große Besucher. Aber als es in der Dämmerung inmitten der Menschenmenge am Kirchberg hupte und knatterte, brummte und tuckerte, da war kein Durchkommen mehr! Die Menschen fragten laut: Ist es ein Motor-

rad?! Ein Traktor?! Oder mit was kommt heute der Weihnachtsmann?! Der Weihnachtsmann kam winkend mit einem alten, lilafarbenen Käfer den Kirchberg herauf getuckert!

In seiner Hütte angekommen, war er gleich für die Jüngsten da. Mit warmen und herzlichen Worten hatte er das richtige Gespür für die Kleinen. Ein Junge schenkte ihm sogar ein selbst gemaltes Bild. Das rührte ihn und er beschenkte das Kind mit leckeren Gaben.

Während auf der kleinen Bühne die Brandiser Stadtmusikanten aufspielten, wurde das Publikum vor der Hauptbühne vom Gospelchor Brandis unter Leitung von Annette Erbrich zum Mitsingen animiert. In der Weihnachtsmannhütte spielten Petra und Katja am Akkordeon und Klavier beliebte Welt- und Filmmusik. Hands in Harmony inspirierte ihre Zuhörer mit schönen Weisen zum Mitschunkeln und Tanzen! Ein toller musikalischer Adventsabend!

Der Vorstand des Heimatverein Beucha e. V. bedankt sich ganz herzlich bei allen kleinen und großen Mitwirkenden und bei allen ehrenamtlichen Helfern! Wir bedanken uns bei den fleißigen Männern vom Bauhof Brandis, bei der Stadt Brandis und bei denen, die für die Stromanschlüsse sorgten. Allen beteiligten Händlern und Standbetreuern sowie allen Sponsoren ein großes DANKESCHÖN! Ohne sie hätte das Fest so nicht stattfinden können! Danke auch an die Bewohner des Kirchberges, die mit geschmückten Fenstern dem regen Treiben ein weihnachtliches Ambiente boten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2020, wenn es heißt: 1. Advent – Weihnachtsmarkt am Kirchberg!

Im Namen des Heimatverein Beucha e. V., Simone Böttger

Herbst-Graffiti-Projekt 2019 am Gymnasium Brandis



Unter Anleitung wurden die Ideen der Schüler umgesetzt.

Unter dem Motto „bunt statt grau“ fanden sich zwölf Kinder und Jugendliche an vier Nachmittagen im November und Dezember 2019 zusammen, um die Mauer an den Fahrradständern des Gymnasiums zu verschönern. Die Veranstaltung stand offen für alle. So kamen SchülerInnen verschiedener Alters- und Klassenstufen zusammen. Unter Anleitung einer Graffiti-Expertin konnten die Mädchen und Jungen ihre Ideen in verschiedenen Arbeitsschritten umsetzen. Dafür grundierten sie zunächst die Wand mit weißer Farbe. Anschließend sprühten die SchülerInnen farbige Puzzleteile auf die Fläche. Im nächsten Schritt fertigten sie

Skizzen mit vielen kreativen Motiven an, welche sie ausstanzten und unter Anleitung an die Wand sprühten.

Die Kinder- und Jugendlichen bewiesen große Kreativität und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die zuvor unscheinbare Mauer bringt nun durch viele fantasievolle und bunte Motive neues Leben in das Schulbild.

Die Veranstaltung wurde unterstützt und durchgeführt vom Projekt Jugend bewegt Brandis (gefördert durch Stadt Brandis, AWO Kreisverband Mulde-Collm, Deutsche Fernsehlotterie) und dem space of change / Jugendbüro.

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Januar/Februar in Brandis und Umgebung



HAUS-GARTEN-FREIZEIT und mitteldeutsche handwerksmesse vom 15. bis 23. Februar

Dauerveranstaltung

■ **jeden Montag 11.00 – 13.00 Uhr**
jeden Donnerstag 12.00 – 13.30 Uhr
Projekt „Brandis – ein ZUHAUSE für Jung und Alt“ – Sprechzeiten/Beratung
 Information zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **jeden Montag 14.00 – 16.00 Uhr**
Stricken & Kartenspiel (AWO OV Brandis)
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **jeden Dienstag**
19.45 – 21.15 Uhr
Gymnastik ESV Lok Beucha e. V.,
 Turnhalle der Grundschule Beucha

■ **jeden Mittwoch**
10.00 – 12.00 Uhr
Kaffeepausch (offener Seniorentreff)
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis

19.30 – 20.30 Uhr
SV Stahl Brandis, Gymnastik Frauen
 Mehrzweckhalle Brandis

■ **jeden Donnerstag**
10.00 – 12.00 Uhr
Gesellschaftsspiele für jedermann
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Ausstellung

■ **bis 25. Januar 2020**
„Heimleuchten“ Eine Kooperation des neuen Kunstraums „Raum mit Aussicht“ mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Rahmen des Outreach-Programmes „180 Ideen für Sachsen“. Finissage: 25. Januar 2020, ab 15 Uhr
 Raum mit Aussicht, August Bebel-Straße 38, Beucha

Teenie-Elternkurs startet am 6. März

Der Teenie-Eltern-Kurs ist eine Serie von fünf Treffen, jedes Treffen dauert ca. zwei Stunden. Der Kurs ist für alle Eltern mit Teenagern von 10 bis 18 Jahren. Unabhängig davon, ob Sie als Eltern ihre Kinder gemeinsam erziehen, alleinerziehend sind oder in einer Patchwork-Familie zusammenleben.

Der Teenie-Elternkurs findet in einer ungezwungenen Atmosphäre statt. In kleinen Gruppen können Sie sich anschließend mit anderen Eltern austauschen. Sie erhalten ein Teilnehmerbuch mit wertvollen Tipps und viel Platz für Ihre Notizen. Der Kurs basiert auf christlichen Werten, doch Sie benötigen keinen christlichen Hintergrund, um daran teilnehmen.

Die Themen:

1. Unser Ziel für die Zukunft
2. Den Bedürfnissen unserer Teenager begegnen
3. Grenzen setzen
4. Eine gesunde Gefühlswelt entwickeln
5. Gute Entscheidungen fürs Leben treffen

Weitere Informationen und die genauen Termine auf www.feg-brandis.de

Tanzkurs Swing/Lindyhop in Brandis

Anfang Oktober startete ein Swingkurs im Parkschlösschen Brandis, Bahnhofstraße 22. Bisher sind es acht Paare (Anfänger, Refresher und Fortgeschrittene). Getanzt wird jeden 1. Sonntag im Monat (2.2., 1.3.2020) von 17.30 bis 19.30 Uhr mit den Tanzlehrern Anna-Maria und Ralf von Swing Dance Leipzig. Neugierige und Gelegenheitstänzer können jederzeit einsteigen! Bitte melden bei Yvonn und Richard unter E-Mail: SwingInBrandis@web.de oder Tel./WhatsApp: 0176 96062672



Das Magische Tropenleuchten kehrt zurück



Das Magische Tropenleuchten kehrt zurück: Bis zum 9. Februar 2020 erstrahlt die Tropenerlebniswelt Gondwanaland im Zoo Leipzig immer freitags bis sonntags von 17 bis 22 Uhr in faszinierenden Farben und nimmt die Besucher mit auf eine unvergessliche Dschungelreise im Leipziger Winter. Während sich das Leuchten in den vergangenen beiden Jahren überwiegend auf die Tropenhalle beschränkte, entfaltet die Magie des Lichtes bei der dritten Auflage auch im Zoogelände seine Wirkung. Das ganze Programm auf www.zoo-leipzig.de/tropenleuchten.

pm



Die Musikmäuse

Musik macht Spaß
Musik bewegt Körper UND Geist
Musik fördert Intellekt und Emotionen
Spielerisch zur Musik finden
Komm zu uns und mach mit!

Wer: Kinder ab 3 Jahren

Was: Singen, Bewegen, Trommeln, Instrumente ausprobieren, kleine Auftritte als Musikmäuse-Chor

Wann: Freitags 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Wo: Musikarche Brandis, Grimmscher Platz 8 - 10, 04821 Brandis

Dies ist ein Angebot des Musikvereins Brandis e. V.
Rückfragen an Mandy Thieme-Gandt unter
0177/ 82 22 530 oder nolo@web.de

Januar

- **Mittwoch | 22. Januar**
9.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22
- 15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis
- 18.30 Uhr
Treffen der Mit-Mach-Stadt
Ratssaal des Rathauses Brandis
- **Freitag | 24. Januar**
15.00 – 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Oberschule Brandis
- **Samstag | 25. Januar**
10.00 Uhr
Mini-Treff
Ev.- Luth. Kirchgemeinde Brandis
- 14.00 Uhr
Neujahrsempfang der Volkssolidarität OG Brandis
CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16
- **Dienstag | 28. Januar**
14.00 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis
- 15.00 – 17.00 Uhr
Mitgliedertreffen der Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis West
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Mittwoch | 29. Januar**
9.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22
- 10.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeit des Seniorenbeauftragten der Stadt Brandis
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- 14.00 – 16.00 Uhr
Individuelle Beratung – Rund um das Thema „Pflege ZUHAUSE“
Sie erhalten Hilfe bei der Antragstellung in den Pflegegrad, bei der Vorbereitung zur MDK-Überprüfung sowie Informati-

onen zum neuen Begutachtungsverfahren, Leistungen der Pflegeversicherung und pflegerischen Versorgung.

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

■ **Freitag | 31. Januar**
16.00 – 19.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Gymnasium Brandis, Schulstraße 3

Februar

■ **Samstag | 01. Februar**
09.00 Uhr
Azubi- und Studienmesse
Grimma, Muldenalhalle

17.00 Uhr
„Der neue Paris“ (Goethe)
Papiertheater von Ulrike Richter
Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V.
Straße der Einigkeit 4, Polenz

19.30 Uhr
Gemeindefasching
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ **Sonntag | 02. Februar**
15.00 – 17.00 Uhr
Café Himmlisch
Kaffee und Kuchen für Jedermann
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

■ **Montag | 03. Februar**
9.00 – 11.00 Uhr
Hilfe im Umgang mit Smartphone und Computer
Ein Experte für Informatik und Datenverarbeitung beantwortet Ihre Fragen: Anwendung, Nutzung, Sicherheit, Datenschutz
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **Mittwoch | 05. Februar**
ganztägig
Kaffeepausch (offener Seniorentreff)
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

9.30 – 10.30 Uhr
Eltern-Kind-Frühstück im Krabbelstübchen
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22



10.00 – 12.00 Uhr

Neujahrsfrühstück

Bitte um Anmeldung: 034292 / 896110

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

15.00 – 17.00 Uhr

Beratung zu Rechtsfragen

kostenlose Orientierungsberatung in einem persönlichen Gespräch mit einer Rechtsanwältin

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

16.00 Uhr

Barocktrio Gotthold Schwarz

Lieder und Arien

Kirche Panitzsch

19.00 Uhr

Singegruppe der Musikarche Brandis

Singen für jedermann/-frau

Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8-10

■ **Donnerstag | 06. Februar**
ab 7.30 Uhr**Busfahrt nach Bad Schlema**

zum Wellnessbad – auf der Rückfahrt unterwegs Kaffeetrinken

Volkssolidarität, Mitgliedergruppe

Beucha

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **Freitag | 07. Februar**
10.00 – 11.30 Uhr**Kreatives Gestalten**

Malen, Zeichnen, Basteln und vieles mehr

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **Dienstag | 11. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr**DEKO-Basteln**

Windlichter mit Glitzersteinen

Anmeldung unter: 034292-896 110

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **Donnerstag | 13. Februar**
19.00 Uhr**Diabetes Stammtisch Brandis**

Wissenswertes zur Erkrankungen Diabetes (Frau Kupsch, Diabetesberaterin)

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **Mittwoch | 19. Februar****Wenn Frauen und Puppen lachen – Roy Reinker**

Volkssolidarität im CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16

■ **Montag | 24. Februar**
10.00 – 12.00 Uhr**Individuelle Beratung – Rund um das Thema „Pflege ZUHAUSE“**

Sie erhalten Hilfe bei der Antragstellung in den Pflegegrad, bei der Vorbereitung zur MDK-Überprüfung sowie Informationen zum neuen Begutachtungsverfahren, Leistungen der Pflegeversicherung und pflegerischen Versorgung. Kostenfrei und ohne Anmeldung!

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **Dienstag | 25. Februar**
15.00 – 17.00 Uhr**Mitgliedertreffen der Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis West**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **Mittwoch | 26. Februar**
11.00 – 12.00 Uhr**Sprechzeit des Seniorenbeauftragten der Stadt Brandis**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

19.00 Uhr

Elternabend „Gestärkt durch die Trotzphase“Ilka Schober (AWO Familienbildung, Projektleitung) spricht u.a. zu Fragen wie: Warum trotz mein Kind? Ist das normal? Wie reagiere ich auf einen Trotz-/Wutanfall? Kann ich Trotzanfällen vorbeugen und sie gibt Tipps zur Psychohygiene für trotzgeplagte Eltern. In einem regen Erfahrungsaustausch haben Sie Gelegenheit, auch Ihre persönliche Fragen und Sorgen anzusprechen. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter mofa@awo-muldecollm.de oder 0176 45895077

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ **Mittwoch | 29. Februar**
16.00 Uhr**Die große R.SA Disco mit Mr. Music und der JAM ROYAL Band**

Leipziger Täubchenthal

März

■ **Donnerstag | 5. März**
ab 7.30 Uhr**Busfahrt nach Bad Schlema**

zum Wellnessbad – auf der Rückfahrt unterwegs Kaffeetrinken (Volkssolidarität, Mitgliedergruppe Beucha)

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

HAUS-GARTEN-FREIZEIT und mitteldeutsche handwerksmesse

Mit dem Start ins neue Jahr wachsen auch die guten Vorsätze und der Wunsch zur Veränderung: Was kann am eigenen Zuhause verbessert werden? Welche Möglichkeiten gibt es überhaupt? Den perfekten Ausgangspunkt für die Um- und Ausgestaltung des Eigenheims liefern vom 15. bis 23. Februar die HAUS-GARTEN-FREIZEIT und die mitteldeutschen handwerksmesse. Dann verwandelt sich das Leipziger Messegelände erneut in eine Ideenwerkstatt und präsentiert mit über 1.000 Ausstellern aus rund 20 Ländern innovative Ansätze, trendige Anregungen und praktische Evergreens rund um die perfekten vier Wände. Auf 64.000 Quadratmetern präsentiert sich in den Bereichen „Grünes Wohnen“, „Handwerk und Bauen“, „Genuss und mehr“ und „Zauber Russlands“ ein umfangreiches Aussteller- und Erlebnisangebot und macht das Messeduo zu einem Event für die ganze Familie. Qualität, Vertrauen, Garantie und Individualität – dafür steht das Handwerk und genau darum dreht sich die mitteldeutsche handwerksmesse. Auch in diesem Jahr präsentieren sich in Halle 5 die verschiedensten Gewerke und laden die Besucher zur Information, Beratung sowie zum Zuschauen, Mitmachen und Kaufen ein. Neu zur mitteldeutschen handwerksmesse 2020: Erstmals begrüßen die Handwerkskammern in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit der Leipziger Messe am 19. Februar zum Handwerkspolitischen Forum Ost. Im Congress Center Leipzig wird mit hochrangigen Gästen zum Thema „30 Jahre Handwerksordnung im Osten – Chancen für die Zukunft“ diskutiert.

Das Kombiticket für die HAUS-GARTEN-FREIZEIT und die mitteldeutsche handwerksmesse gibt es ab sofort unter: www.haus-garten-freizeit.de/tickets und www.handwerksmesse-leipzig.de/tickets zu kaufen. PM Leipziger Messe GmbH

Die große R.SA Disco mit Mr. Music und der JAM ROYAL Band am 29.02. im Täubchenthal



Ü30-Partys gibt es zur Genüge. Aber was ist mit der Generation über 40 und weit darüber hinaus? Das Verlangen nach Tanzen und bei alten Hits in Erinnerung schwelgen, ist auch im höheren Alter noch ganz groß. „Tanzen wie früher“ heißt deshalb auch das Motto der großen R.SA Disco am 29. Februar im Leipziger Täubchenthal. Zum besonderen Tanzvergnügen hat die Leipziger Band „jam royal“ einen königlichen Cocktail gemixt: Jede Menge Rock, Pop und Soul-Klassiker aus den letzten Jahrzehnten stehen auf dem Programm, so lecker und bekömmlich wie die Titelauswahl bei R.SA! Songs von Tina Turner, Abba über Queen bis hin zu AC/DC lassen es auf der Bühne ordentlich krachen. Mit Disco-Hits von Mr. Music (LUTZ STOLBERG VON R.SA) wird diese Tanzparty dann erst richtig abgerundet. Der Mann weiß einfach alles über Musik, vor allem aus den 70ern und 80ern. Bei der Dance- und Disco-Night lässt er die Plattenteller glühen und entführt das Publikum in die Welt der Discoklassiker und auf den Dancefloor. Durch den Abend wird Moderator Marcus Poschlod von R.SA führen.

Der Vorverkauf zur Veranstaltung hat bereits begonnen. Wer sich sicher sein will, sich nach den Tanzrunden mal hinzusetzen, dem sei das limitierte Sitzplatzticket mit Blick auf den Dancefloor empfohlen. Alle Tickets gibt es zum Download auf www.honky-tonk.de im Ticketshop, in allen bekannten VVK-Stellen und bei der Ticketgalerie in Leipzig. In einigen VVK-Stellen können noch zusätzlich Gebühren anfallen.

Musikbeginn 20 Uhr/Einlass 19 Uhr. Alle die am 29. Februar Geburtstag haben (und das nachweisen können), dürfen sich auf freien Eintritt freuen!

Weitere Infos sind auf Facebook zu finden.

pm

■ Freitag | 6. März

Teenie-Elternkurs

Thema 1: Unser Ziel für die Zukunft
Freie evangelische Gemeinde
Informationen und weitere Termine auf www.feg-brandis.de.

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

■ Samstag | 7. März
17.00 Uhr

Liederabend

Ayda-Lisa Agwa (Sopran) mit Manami Honda (Klavier)
Polnzer Verein Einigkeit 4 e. V.

Straße der Einigkeit 4, Polenz

■ Sonntag | 15. März
14.00 Uhr

Hauskonzert

Polnzer Verein Einigkeit 4 e. V.

Straße der Einigkeit 4, Polenz

■ Dienstag | 17. März
14.00 – 17.00 Uhr

gemeinsames Kaffeetrinken

und danach unterhaltsame Modenschau mit Verkauf – Volkssolidarität, Mitgliedergruppe Beucha

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Gottesdienste

■ Samstag | 25. Januar
20.00 Uhr

Gottesdienst

FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

16.30 Uhr

Hl. Messe

Beucha

■ Sonntag | 26. Januar
8.30 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ Samstag | 01. Februar
16.30 Uhr

Hl. Messe

Beucha

■ Sonntag | 02. Februar
08.30 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

■ Samstag | 08. Februar
10.00 Uhr

Gottesdienst Pflegeheim Bergstraße

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ Sonntag | 09. Februar
8.30 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

■ Sonntag | 16. Februar
8.30 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

■ Sonntag | 23. Februar
8.30 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Ihre Anzeige im Brandiser Stadtjournal

Wenn Sie auch eine Anzeige im Brandiser Stadtjournal schalten möchten, um z.B. Ihre Veranstaltung zu bewerben oder Ihre Dienstleistungen vorzustellen, dann melden Sie sich doch einfach bei mir:

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann | Tel. 03433 207328
tina.neumann@druckhaus-bornade

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

MIT DEM DIESEL GUT DURCH DEN WINTER

So können sich Fahrer von Dieselaautos für Kältewellen wappnen

Wie kalt der kommende Winter wird, kann noch niemand vorhersagen. Eines aber ist sicher: Die nächste Kältewelle mit klirrendem Frost kommt bestimmt. Viele Fahrer von Dieselaautos kennen dann das Problem: Bei deutlich unter null Grad Celsius kann der Kraftstoff dem Motor Schwierigkeiten bereiten. Der Grund: In einem typischen Winterdiesel bilden sich bei eisigen Temperaturen sogenannte Paraffinkristalle. Der Kraftstoff wird zunächst trübe und verstopft dann bei weiter sinkenden Temperaturen irgendwann den Kraftstofffilter – der Motor startet nicht. Deshalb werden in der Regel jedem Diesel in Deutschland bis Ende Februar spezielle Additive zugegeben, die das Ausflocken von Paraffinkristallen bei niedrigen Temperaturen reduzieren und die Kältefestigkeit des Winterdiesels erhöhen sollen.

Schutz bis zu minus 40 Grad Celsius

Tests des ADAC ergaben in den vergangenen Jahren allerdings, dass sich Autofahrer nicht immer auf die Wintertauglichkeit des Kraft-

stoffs verlassen können. Herkömmlicher Winterdiesel muss laut Gesetzgeber unter Laborbedingungen im sogenannten CFPP-Test bis zu minus 20 Grad Celsius winterfest sein. Mancher Dieselfahrer weiß aus Erfahrung, dass es in der Realität je nach Fahrzeugmodell zum Beispiel an zugigen Stellplätzen auch schon früher Probleme geben kann. Viele Fahrer, die sichergehen wollen, tanken daher im Winter spezielle Dieselmkraftstoffe. Der „OMV Maxx-Motion Performance Diesel“ zum Beispiel garantiert CFPP-Kältefestigkeit bis zu minus 40 Grad Celsius. Die Rezeptur vermindert das Flocken der im Diesel enthaltenen natürlichen Paraffine auch bei Tiefsttemperaturen. Der Kraftstoff kann ungehindert vom Tank durch den Kraftstofffilter bis zum Motor fließen. Dadurch ist dieser auch bei extrem winterlichen Bedingungen geschützt.

Ablagerungen verhindern und Startverhalten verbessern

Hochwertiger Dieselmkraftstoff kann zudem Ablagerungen von Dieselinjektoren entfer-



nen und neuen Verschmutzungen vorbeugen. Ein Korrosionsschutzadditiv legt sich wie ein Schutzfilm auf die umschließenden Metalloberflächen und verhindert dort die Bildung von kraftstoffbedingter Korrosion. Das verlängert die Lebensdauer des Motors und erhält seine maximale Leistung. Eine hohe Cetanzahl wirkt sich zudem positiv auf die Zündwilligkeit des Kraftstoffes aus und hat damit eine sehr gute Startfähigkeit des Motors auch an besonders kalten Tagen zur Folge.

djd

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

SUSANN MEY IMMOBILIEN – EINE NORM DIE VERTRAUEN SCHAFFT: DIN EN 15733

Die Wahl des richtigen Immobilienpartners ist für den Erfolg der Vermarktung des eigenen Hauses, einer Wohnung oder dem Verkauf eines Grundstücks entscheidend.

Die Norm DIN EN 15733 „Dienstleistungen von Immobilienmaklern – Anforderungen an die Dienstleistungen von Immobilienmaklern“ des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN) soll vor allem eines: Sicherheit für Immobilieninteressenten und Immobilienverkäufer bieten und Vertrauen schaffen. Die seit 2010 im Sinne einer europäischen Standardnorm erlassene DIN Norm definiert erstmalig klar und präzise die Anforderungen an Immobilienmakler und soll somit neue Qualitätsmaßstäbe setzen – nun gilt es die Verbraucher darüber zu informieren, um von dem neuem Qualitätsstandard profitieren zu können.

Die Anforderungen an die Immobilienmakler sind hoch und sollen den Immobilieninteressenten Sicherheit in die Seriosität und Vertrauen geben, sich an zertifizierte Unternehmen zu wenden. Das Gütesiegel kontrolliert u. a. Standards der fachlichen Kompetenz, Qualifikation, Weiterbildung sowie eine ausreichende Versicherung. Einen besseren Schutz für Kunden in der Zusammenarbeit mit einem Immobilienmakler gibt es derzeit in Deutschland nicht.

Im Herbst 2019 erhielt Susann Mey Immobilien die Zertifizierung nach DIN EN 15733.

Die ortsansässige Immobilienmaklerin hat alle wichtigen Themen für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie fest im Blick. Sie profitieren von einem zuverlässigen Partner, der für sämtliche Belange rund um die Bewertung, Vermarktung, Behördengänge, notarielle Beurkundung bis über die finale Schlüsselübergabe hinaus an Ihrer Seite steht. Mit überdurchschnittlichem Einsatz engagiert sich Susann Mey für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie zum bestmöglichen Preis. Herausforderungen, wie schwierige bzw. ungeklärte Eigentumsverhältnisse, Dienstbarkeiten, Denkmalschutz, der Energiepass oder auch die Beräumung des Objektes können in Zusammenarbeit mit professionellen Partnern zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden. Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche werden ausführlich besprochen und beim Verkauf berücksichtigt. Lassen Sie sich von einem Dienstleistungsangebot, welches weit über das normale Maß hinausgeht, überzeugen.

Für Interessenten oder Verkäufer von Immobilien ist mit dem Zertifikat in jedem Fall eines ersichtlich: Die zertifizierten Makler scheuen keine Mühen sich von unabhängigen Dritten und staatlich anerkannten Institutionen in einem laufenden Prozess überprüfen und trans-



parent durchleuchten zu lassen – Eine Norm die Vertrauen schafft!

pm, Quelle: www.immo-magazin.de



August-Bebel-Straße 41 • 04824 Beucha
T: 034292 - 509548 • M: 0151 - 20511955
Kontakt@makler-mey.de • www.meyimmo.de



Kaffeebaum-Ausstellung bis zum 28.02.2020 verlängert

Auf Grund der großen Nachfrage zur Sonderausstellung „Kaffeebaum – die wechselhafte Geschichte eines Gasthofs“ verlängert der Heimatverein Borsdorf e.V. deren Besichtigung noch bis zum 28. Februar 2020. Sie sind jeden Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr im Heimatmuseum in der Leipziger Straße 5 herzlich willkommen. Darüber hinaus ist auch die Vereinbarung eines persönlichen Termins möglich. (Lorenz Uhlmann: 034291-20015 oder Andreas Damm: 034291-22912) Die facettenreiche Geschichte des „Kaffeebaum“ zu bewahren, ist Anliegen dieser Ausstellung. Zahlreiche Informationen dazu finden Sie auch auf der Website des Vereins.

Christine Damm

AWO

„Wir pflegen mit Herz“

AWO Pflege und
Betreuungs gGmbH
Sozialzentrum Brandis
mit Tagespflege
Braustraße 34, 04821 Brandis

Tel.: 034292/ 63 094 9

Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe
Gudrun Wolfram

Seit 26 Jahren erfolgreich mit uns lernen!

04821 Brandis, Grimmische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

**Brandiser
Stadtjournal**
online

650 BESUCHER BEIM „KINDERSPRINT“-FINALE IN GROSSPÖSNA

Am vergangenen Samstag, den 11. Januar endete unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Großpösna mit Frau Bürgermeisterin Dr. Gabriela das Finale vom „Kindersprint“ mit dem großen Endspurt im Pösna Park. Ca. 650 Besucher fanden den Weg zum Stadt-Finale.

Was war los?

Anlass bot ein moderner Sprintwettkampf, der u. a. die Grundschüler aus Beucha und Umgebung in der letzten Woche in Atem hielt. Über 700 Jungen und Mädchen beteiligten sich an den Vorrunden des Sprintwettkampfes. Dieser gipfelte am Samstag in einem großen Familienfest. Es wurde gesportelt, gefeiert und geklatscht. Vor einer großartigen Finalkulisse und echter Wettkampfatmosphäre wurden die geschicktesten Nachwuchssportler der Region gesucht.

Schnell wie ein Blitz!

Lilly Asmus darf sich nach diesem Wochenende als schnellstes Kind der Region bezeichnen. Die Viertklässlerin der Grundschule Naunhof sprintete beim großen Endspurt des Sprintwettkampfes in sagenhaften 5,258 Sekunden durch den 17 Meter langen Laufparcours. Damit ist sie in diesem Schuljahr das schnellste Mädchen aus Großpösna. Schnellster Junge wurde mit 5,379 Sekunden der Viertklässler Nico Seyprt von der Grundschule Parthenstein. Eine tolle Leistung! Besonders vor dem



Die erfolgreichen Teilnehmer der 2. Klasse.

Hintergrund, dass 244 Kinder am „Kindersprint“ Endspurt in Großpösna teilgenommen haben.

Für die besten Kinder jeder Klassenstufe geht der Wettbewerb sogar noch weiter. Sie haben sich für den großen Schuljahres-Endspurt zum Ende des Schuljahres am 11. Juli 2020 im Einkaufszentrum nova | eventis (Günthersdorf bei Leipzig) qualifiziert.

In Zeiten zunehmender Bewegungsarmut will die Bewegungsinitiative „Kinder-

sprint“ gemeinsam mit den unterstützenden Partnern einen Gegenpol zur multimedialen Freizeitgestaltung darstellen, Kindern Freude an Bewegung vermitteln und sie langfristig zum Sporttreiben animieren. Insbesondere vor diesem Hintergrund war die große und positive Resonanz beim Finale umso erfreulicher.

Text und Fotos:
contact & sports GmbH



Wir reparieren Ihre
defekten Ringe, Ketten, Armbänder,
Armband, Wand- und Standuhren

Uhren - Schmuck Möbius

Brandis • Hauptstraße ☎ Tel.: (03 42 92) 7 33 35

BIG-SAM

Sascha Michutta
Hauptstr. 7
in Brandis

Kurzwaren | Handarbeitsartikel | Büro-, Schul- & Bastelbedarf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr

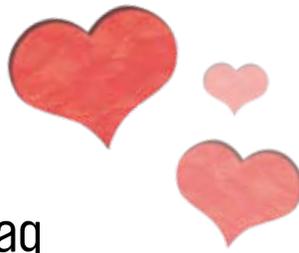


Versandmaterial
ebenfalls
bei uns erhältlich

Kopien s/w – Farbkopien – Scanservice
Druck von PDF Dateien möglich
In A4, A3 & A5
schnell • günstig • hochwertig

LIEBE SCHENKEN:

Schöne Grüße zum Valentinstag



Am 14. Februar kann man sie förmlich riechen, sehen, hören, fühlen und sogar schmecken – die Liebe liegt in der Luft! Denn mit dem Valentinstag bietet sich der perfekte Anlass, seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Worüber sich Verliebte besonders freuen, verraten wir.

Be my Valentine

Auch wenn man am 14. Februar die Romantik in der Luft fast schon einatmen kann, so hat die Tradition des Valentinstags einen tragischen Hintergrund: Der Überlieferung nach geht sie auf Valentin von Rom bzw. Valentin von Terni zurück, die als christliche Märtyrer ihr Ende fanden. Während Valentin von Rom trotz Verbots Paare traute, wurde Valentin von Terni aufgrund seiner heilenden Fähigkeiten verhaftet und schließlich enthauptet. Es ist fraglich, ob es sich bei den beiden Männern um ein und dieselbe Person handelt. In die Form, wie wir den Tag heute kennen (und lieben), entwickelte er sich erst nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Seither schenken sich Verliebte an diesem Datum kleine Aufmerksamkeiten, um sich gegenseitig ihre Zuneigung zu zeigen.

„Ich kann dich gut riechen!“

Wenn sich zwei Menschen lieben, dann können sie sich in der Regel gut riechen. Diesen Eindruck kann und darf man gerade am Valentinstag noch einmal verstärken. Tatsächlich ist die richtige Körperchemie eine Voraussetzung für Liebe. Vielleicht ist das der Grund, weshalb 25 Prozent der Verliebten einen Duft zum Valentinstag verschenken? Doch um bei der Wahl den richtigen Riecher zu beweisen, ist es wichtig, das Parfum auf die Persönlichkeit und den Stil des Herzblatts abzustimmen. Frische Duftkreationen passen eher zu sportli-

chen Typen, während zarte, blumige Parfums meist wunderbar eine romantisch-verspielte Ader betonen.

Lady in Red

Rote Rosen für die Liebste: 73 Prozent der Käufer von Blumen zum Valentinstag sind Männer, während dagegen nur 23 Prozent weiblich sind. Doch manchmal ist am Tag der Verliebten schon etwas mehr Einfallsreichtum gefragt – schließlich bietet Rot als die stärkste Ausdrucksfarbe der Liebe ausreichend Stoff für originelle Ideen: Wie wäre es also, wenn er seiner Lady in Red zu Blumenstrauß, Pralinen oder Kuschelrock-CD beispielsweise noch einen roten Nagellack oder Lippenstift schenkt? Damit rechnet die Angebetete vermutlich nicht und die Freude ist umso größer!

Valentinstag hautnah

Keine Frage: Ein Wellness-Wochenende tut gut und macht schön. Oft haben wir jedoch unter der Woche nicht die nötige Zeit für die erholsame Auszeit. Statt eines Abstechers in ein Wellness-Hotel kann man sich die Spa-Atmosphäre auch ganz einfach und bequem nach Hause holen: Mit dem passenden Badezubehör, Tee, Kerzen, Körperpeeling, Masken und Bodylotions kann man seinen Partner von Kopf bis Fuß verwöhnen. Das gilt nicht nur für sie, sondern auch für ihn, denn wer kennt seine Bedürfnisse besser als die Frau an seiner Seite?

Zum Höhepunkt des Tages

Der Valentinstag steht traditionell im Zeichen der Liebe, doch das heißt keineswegs, dass die Erotik an diesem Tag ausgespart werden muss. Mit einem sinnlichen Massageöl, Duftkerzen, Dessous und ein paar sexy Accessoires hat man darüber hinaus die perfekten Requisiten für einen sinnlichen Valentinstag in prickelnder Zweisamkeit.

Text: beautypress.de

Valentinstag-Rezepte

Gibt es einen schöneren Liebesbeweis als selbstgemachte Überraschungen? Wir haben für Sie stimmungsvolle Kuchenrezepte und ausgefallene Dessertrezepte für zwei Personen zusammengestellt, mit denen Sie Ihren Liebsten eine Freude machen können. Die Dr. Oetker Versuchsküche wünscht Ihnen gutes Gelingen und einen schönen romantischen Valentinstag.

Herziger Zupfkuchen-Snack



Für die Push-up-cake-pops-Formen:

1 Dr. Oetker fertiger Russischer Zupfkuchen | **Creme:** 250 g Speisequark (Magerstufe), 100 ml kalte Milch, 1 Pck. Dr. Oetker Käse-Sahne-Creme

Zubereitung:

1. Vorbereiten: Kuchen aus der Form lösen und auf ein Brett geben. 6 runde Taler (Ø knapp 4 cm) und 6 Herzen (Ø etwa 4 cm) ausstechen. Förmchen zusammenbauen. Zum Befüllen der Formen diese in einen Kuchenrost, auf eine Schüssel gelegt, stellen.

2. Creme: Quark und Milch in einen Rührbecher geben und kurz verrühren. Cremepulver zufügen und mit einem Mixer (Rührstäbe) auf niedrigster Stufe kurz verrühren. Dann zwei Min. auf höchster Stufe aufschlagen. Jeweils einen Kuchentaler in die Förmchen geben. Creme in einen Gefrierbeutel geben, eine kleine Ecke abschneiden und auf die Förmchen verteilen. Förmchen verschließen und bis zum Servieren kalt stellen.

3. Verzieren: Jeweils ein Kuchenherz in die Creme stecken und nach Belieben eine rote Schleife an/um die Form binden.

Zum Valentinstag Blumen schenken

Der heilige Valentinus traute zur Zeit der Christenverfolgung im Römischen Reich Soldaten, denen das Heiraten eigentlich verboten war und erlitt den Märtyrertod. Im 14. Jh. wurde der Gedenktag in höfischen Kreisen begangen und verbreitete sich im dem 19. Jh. im englischsprachigen Raum. In Deutschland gehören Blumen zu den am häufigsten Geschenken. Im Jahr 2018 transportierte beispielsweise die Lufthansa Cargo rund 800 Tonnen roter Rosen aus aller Welt nach Deutschland.

red

Ihre Blumenboutique in Brandis

Blütenzauber

Inh. Kerstin Ritschel
Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616

Hochzeit und Trauer, Geburt und Geburtstag, Präsente
und Geschenke alles rund um die Blume und Blüte

Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr | Sa 08.00-12.00 Uhr geöffnet

www.bluetenzauber-borsdorf24.de

TRAUMHAFTE BLÜTEN FÜR EINEN TRAUMHAFTEN TAG

Das Wichtigste für die Braut: Der Brautstrauß (Teil 1)

Kleid und Strauß

Wichtig für das Gesamtbild Ihrer Hochzeit ist die Harmonie zwischen Brautkleid und Blumenschmuck. Neben der Auswahl der Blumen ist vor allem die Straußform entscheidend: lange und voluminöse Kleider werden durch üppige Sträuße in Szene gesetzt, zu einem schlichten oder kurzen Kleid passt eher ein farbenfroher Rundstrauß.

Doch welche Straußformen gibt es überhaupt? Ein kleiner Überblick der gängigsten Brautstraußformen:

Biedermeier

Der Klassiker unter den Brautsträußen ist der Biedermeierstrauß, dessen prächtiges Bouquet sehr gut zu modernen und schlichten, aber auch kurzen Kleidern passt. Die Blüten werden streng Kopf an Kopf gebunden und ergeben ein rundes, kuppelförmiges Blumenbild. Perlen oder andere Accessoires unterstreichen den festlichen Charakter. Durch die dichte, kompakte Form wirkt der Biedermeierstrauß besonders romantisch, elegant und zeitlos schön, der Auswahl der Blumen sind keine Grenzen gesetzt.

Wasserfall

Wie ein Wasserfall löst sich die kompakte Form dieses Brautstraußes von oben nach unten fließend auf. Die verbundenen Blü-



Rund und kompakt: Der Biedermeier-Brautstrauß (Foto: Raumzauber-Sinnwelt)

ten werden mit viel Grün vorn und seitlich in Fließrichtung nach unten platziert, oft unterstützt von grünen Ranken oder Bändern. Die Länge des Brautstraußes ist variabel und kann sogar bis zum Boden reichen. Elegant umfließt der Wasserfall-Strauß lange, schlichte und festliche Kleider und harmonisiert auch mit einer Schleppe.

Beste Beratung im Floristikfachgeschäft

Gern beraten wir Sie ausführlich über Blumen, Farben und Straußformen und halten unseren praktischen Hochzeitsplaner für Sie bereit. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.raumzauber-sinnwelt.de/hochzeit sowie in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt, dem Floristikfachgeschäft in Naunhof.



Fließend von oben nach unten: Der Wasserfall-Brautstrauß (Foto: Raumzauber-Sinnwelt)

Tip: Besuchen Sie uns auf der Hochzeitsmesse im Erlebnishotel „Zur Schiffmühle“ in Höfgen am 26. Januar 2020 (Anmeldung unter Tel. 03437 76020 erbeten).

Claudia Tenner

Brautsträuße so weit das Auge reicht ...



Gern beraten wir Sie ausführlich über die vielfältigen floristischen Möglichkeiten für Ihren Tag und halten unseren praktischen Hochzeitsplaner für Sie bereit.

www.raumzauber-sinnwelt.de/hochzeit

#raumzaubersinnwelt



Raumzauber-Sinnwelt Ladestraße 5 (gegenüber REWE) Mo - Fr 8:00 - 19:00 Uhr Telefon: 03 42 93 / 48 42 84
Das Floristikfachgeschäft 04683 Naunhof Sa 08:00 - 16:00 Uhr www.raumzauber-sinnwelt.de

DIE WICHTIGSTEN TIPPS RUND UM SCHÖNHEITSREPARATUREN



Rechtsanwältin Katrin Scholz
berät Sie gern

Gerade jetzt, wo wir uns wegen frostigen Wetters viel in der Wohnung aufhalten, möchten wir es zu Hause so schön wie möglich haben. Im Garten fällt weniger Arbeit an, dafür kann man endlich einmal die Küche neu streichen. Aber wer ist dafür nun eigentlich zuständig, Mieter oder Vermieter? Und was genau fällt alles unter Schönheitsreparaturen? Wir geben heute einige wichtige Tipps.

Wenn die Klausel zu den Schönheitsreparaturen unwirksam war

Viele Klauseln bezüglich der Zuständigkeit von Schönheitsreparaturen sind unwirksam. Wenn der Mietvertrag bereits steht und die Klausel unwirksam ist, dann sind die Vermieter in der Tat zuständig für die Renovierung der Mietsache. Natürlich kann es passieren, dass Mieter dies trotzdem erledigen und den Fehler im Nachhinein bemerken. Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass sich Mieter in solchen Fällen die Renovierungskosten vom Vermieter erstatten lassen können (BGH-Urteil, 27. Mai 2009, Az. VIII ZR 302/07). Ersatz gibt es etwa für beauftragte Handwerkerfirmen wie Maler, aber auch Materialersatz und Aufwandsentschädigung bei Eigenleistung.

Dies gilt aber nur, wenn

- Renovierungsbedarf bestand;
- die Arbeiten fachgemäß durchgeführt wurden;
- der Mieter nicht wusste, dass die entsprechende Klausel im Vertrag unwirksam ist;
- Verjährungsfrist von drei Jahren ab Jahresende noch nicht verstrichen ist.

Die fachgerechte Ausführung

Natürlich möchte kein Vermieter, dass die Wohnung verpfuscht wird. Aber trotzdem können Vermieter nicht fordern, dass der Mieter für die Schönheitsreparaturen einen Handwerker bezahlt. Eine solche Klausel im Vertrag wäre unwirksam. Steht es so in einem Mietvertrag, bliebe zwar die generelle Renovierungspflicht beim Mieter, der die Arbeiten dann aber selbst durchführen darf. Allerdings muss eine Renovierung in jedem Fall fachmännisch ausgeführt werden. Dabei dürfen keine überhöhten Ansprüche an die Qualität gestellt werden. Was Vermieter aber nicht akzeptieren müssen:

- Raufasertapete darf nicht mehr als dreimal überstrichen werden
 - gelaufene oder getropfte Farbe
 - Blasen oder Falten in der Tapete
 - Übermalen von Beschlägen, Schaltern oder Steckdosen
 - Farbleckse auf dem Boden
- Bei streifigen oder nicht deckend gestrichenen Wänden, Decken oder Türen ist der Mieter schadensersatzpflichtig.

Unrenoviert eingezogen, beim Auszug renovieren?

Ist es möglich, von Mietern zu verlangen, dass die Wohnung nach Auszug renoviert übergeben wird, wenn der Mieter schon beim Einzug renoviert hat? Grundsätzlich nur dann, wenn der Mieter beim Einzug freiwillig zum Pinsel gegriffen hat. Voraussetzung ist, dass die Klausel zur Abschlussrenovierung gültig ist. Eine vertragliche Regelung, die den Mieter zu beidem verpflichtet, halten viele Gerichte für unwirksam. Dann muss der Mieter gar nicht renovieren.

RA Scholz

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift

Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:

Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de

E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältin, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



SYLVIA WEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT



- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht

Sylvia Weiße ■ Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
August-Bebel-Str. 12 ■ 04824 Beucha ■ ☎ 03 42 92 / 634636
info@kanzlei-weise.de ■ www.kanzlei-weise.de

DAS NEUE FREIZEIT & TOURISMUS

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Januar erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Frei-

zeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.



2020: Das Magische Tropenleuchten kehrt zurück

Das Magische Tropenleuchten ist zurück: Vom 10. Januar bis 9. Februar 2020 erstrahlt die Tropenerlebniswelt Gondwanaland im Zoo Leipzig immer freitags bis sonntags von 17.00 bis 22.00 Uhr in faszinierenden Farben und nimmt die Besucher mit auf eine unvergessliche Dschungelreise im Leipziger Winter. Während sich das Leuchten in den vergangenen beiden Jahren überwiegend auf die Tropenhalle beschränkte, entfaltet die Magie des Lichtes bei der dritten Auflage auch im Zoogelände seine Wirkung. Ein illuminiertes Rundgang, der Lichtinstallationen, wanderndes Licht sowie eine beeindruckende Projektion auf einer 24 Quadratmeter großen Leinwand beinhaltet, führt die Besucher durch den abendlichen Zoo und stellt bedrohte Arten und den Artenschutz in besonderer Weise vor ...

Lesen Sie weiter auf Seite 10 des *Freizeit & Tourismus Journal 1/2020*.

Jubiläum in Markkleeberg: 10 Jahre Lindensaalkonzerte

Mit dem Großen Lindensaal im Rathaus verfügt Markkleeberg über einen idealen Konzertsaal. Die Architektur im Stil des Art déco erstrahlt seit der Sanierung wieder in altem Glanz, die Akustik ist hervorragend, und der Flügel ist ein Instrument mit Seltenheitswert: ein Bösendorfer aus dem Jahr 1904 mit Wiener Mechanik, ein Juwel mit wunderbarem Klang. In diesem Saal mit diesen Voraussetzungen eine exquisite Konzertreihe aufzubauen, war für Christian Giger, den ersten Solocellisten des Gewandhausorchesters und für seine Frau, die Pianistin Yuka Kobayashi fast ein Muss. Die beiden Wahl-Markkleeberger veranstalten seit 2011 mit dem Verein Internationale Kammermusik Leipzig e.V. jährlich vier Konzerte ...

Lesen Sie weiter auf Seite 11 des *Freizeit & Tourismus Journal 1/2020*.

PLAYMOBIL-Winterzauber im Residenzschloss Altenburg

Tausende PLAYMOBIL-Figuren und eine halbe Millionen Einzelteile laden bis zum 15. März 2020 auf eine Entdeckungsreise in das Residenzschloss Altenburg ein. In zahlreichen Vitrinen sind eindrucksvolle, detailreiche und fantasievolle Schauinszenierungen zu sehen, die sich nicht nur um die Themen Winter und Weihnachten drehen. Ein Highlight der Ausstellung ist das riesige PLAYMOBIL-Diorama „Königreich der Schneekristalle“ im Festsaal des Schlosses. Ebenso überdimensional ist die Weihnachtslandschaft im Festsaal-Vorraum. Der Weg dorthin führt vorbei an Schauvitrinen mit fantasievollen Spielzeuglandschaften zu vielfältigsten Themen, die die Herzen von PLAYMOBIL-Fans höher schlagen lassen. So begegnet man bei seinem Rundgang Piraten, Meerjungfrauen und Feen, aber auch dem Circus Roncalli ...

Lesen Sie weiter auf Seite 38 des *Freizeit & Tourismus Journal 1/2020*.



TIPPS UND TRICKS FÜR EINEN GESUNDEN START INS NEUE JAHR

Gänsebraten, Raclette, Nougatkringel. Der Dezember ist mit Abstand einer der süßesten Monate im Jahr. Advent, Weihnachten Silvester - es wurde geschlemmt, was das Zeug hält und dann kommt im sprichwörtlichen Sinn das „dicke Ende“. Der Gang auf die Waage wird zur schweren Gewissensprüfung, das Ergebnis ist niederschmetternd. Sofort fallen einem jede Menge der sogenannten guten Vorsätze ein, die da lauten: Abnehmen, mehr Sport, weniger Alkohol und vor allem gesunde Ernährung. Um zu vermeiden, dass es nur bei den guten Vorsätzen bleibt, haben wir Tipps und Tricks für machbare Etappenziele zusammengestellt, die jeder erreichen kann, um so gesund und fit ins neue Jahr zu starten.

Den Status quo ermitteln

Meist steht der eher vage Wunsch nach „gesünderer Ernährung“ ganz oben auf der Liste der guten Vorsätze. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, kann es helfen, sich zunächst einen Überblick über den Status quo zu verschaffen. Wer zwei bis drei Wochen Buch über seine Essgewohnheiten führt, kann besser erkennen, wo Veränderungen notwendig und sinnvoll sind. Müssen es wirklich fünf Tassen Kaffee mit viel Zucker am Tag sein? Gibt es für den süßen Bürosnack eine gesunde Alternative und sollte man nicht auch mal einen vegetarischen oder veganen Tag in der Woche einlegen?

Gesunder Start

Es lohnt sich, gleich morgens einen gesunden Start in den Tag hinzulegen. Nüsse zum Bei-

spiel sind lecker und äußerst nahrhaft, denn sie liefern Eiweiß und hochwertige gesättigte Fettsäuren, die sich positiv auf die Herzgesundheit auswirken. Als Zusatz zum morgendlichen Müsli sorgen sie für knackige Abwechslung auf dem Frühstückstisch, insbesondere, wenn alle Zutaten nach den Kriterien der biodynamischen Anbauweise zertifiziert sind.

Wer seine Milkshake-Bowl mit etwas Chiasamen aufpeppt, die von gesunden Inhaltsstoffen nur so strotzen, erzielt zusätzlich ein lang anhaltendes Sättigungsgefühl.

Ausgewogene Ernährung

Zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung gehört viel Obst und Gemüse, Fisch sowie fettarmes Fleisch. Neben Salaten mit frischen Zutaten enthält auch getrocknetes Obst große Mengen an Antioxidantien, die den Organismus mit einer Vielzahl von Vitaminen, Mineralien und sekundären Pflanzenstoffen versorgen. Als echte Wunderknolle gilt der Ingwer, der mit seinem hohen Vitamingehalt antibakteriell und virusstatisch wirkt.

Die Klassiker

Ob als Salat oder Eintopf, als Beilage oder Hauptgericht: auch Gemüse schmeckt das ganze Jahr über. Allerdings sollte man bei der Auswahl auf regionale und saisonale Produkte achten. Das harmoniert mit dem körpereigenen Bio-Rhythmus und vermeidet lange Transportwege.

red. gekürzt, livingpress.de

Rezept-Idee

Pak Choi Beef Teriyaki



3 Portionen, Zubereitungszeit: 20 Min

Zutaten: 350 g Rindfleisch, 1 große rote Paprikaschote, 200 g Baby Pak Choi, 100 g Frühlingszwiebeln, 1 Beutel MAGGI Ideen „Pak Choi Beef Teriyaki“

Zubereitung:

1. Rindfleisch waschen, trocken tupfen und in Streifen schneiden. Paprikaschote waschen, Kerne und weiße Innenhäute entfernen und in Streifen schneiden. Baby Pak Choi putzen, waschen, den Strunk entfernen, halbieren und in breite Streifen schneiden. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und schräg in Ringe schneiden.

2. Eine beschichtete Pfanne bei höchster Wärmezufuhr mit der MAGGI Gewürzpackung 2 Min. erwärmen. Rindfleisch dazugeben, vermengen und ca. 3 Min. braten. Dabei immer wieder wenden. Paprika, Baby Pak Choi und Frühlingszwiebeln dazugeben, alles vermengen und bei mittlerer Wärmezufuhr ca. 3 Min. braten. Öfter wenden. Dazu passt Basmatireis.

Neues Jahr – Neuer Job

*** Suchen Verstärkung für unser Ergotherapeutenteam ***

Die Arbeit mit unseren Patienten umfasst die gesamte Bandbreite der Ergotherapie mit Schwerpunkt

- * Neurologie
- * Handtherapie
- * Pädiatrie

Haus- und Heimbefuche



Was finden Sie hier?

- * ein tolles Team
- * Raum zum selbstständigen Arbeiten
- * faire Bezahlung und Fortbildungsförderung
- * Auto für Hausbesuche



Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben und gern interdisziplinär arbeiten, dann sind Sie hier richtig.

Schauen Sie sich unser Haus an!



Physiotherapie Diestel

Tel. 034293 / 46362

kontakt@physiotherapie-diestel.de | www.physiotherapie-diestel.de

Parkstraße 3a OT Pomben | 04668 Parthenstein

Ergotherapie Zuchold

Tel. 034293 / 674010

kontakt@ergo-zuchold.de | www.ergo-zuchold.de



BODY MISSION: FASTEN

Gans mit Klößen, Schokoladenfondue, Raclette und jede Menge Plätzchen – nach den üppigen Festmahlen zur Weihnachtszeit ist am Jahresanfang erstmal „Gürtel enger schnallen“ angesagt – sei es, weil einem die Lust auf fett- und kalorienreiches Essen sowieso vergangen ist, oder weil man über die Festtage doch ein paar Pfündchen zugelegt hat. Immer mehr Personen starten daher mit ein paar Fastentagen ins neue Jahr. Denn als zusätzlicher Benefit kann eine Fastenkur neben einem besseren Körpergefühl auch zu niedrigerem Blutdruck oder reiner Haut beitragen.

Das man eine klassische Fastenkur mit dem kompletten Verzicht auf feste Nahrung am besten unter ärztlicher Begleitung durchführt, ist den meisten zum Glück bewusst. Weil dies am besten im Urlaub und in aller Ruhe möglich ist – was die wenigsten am Jahresanfang haben – entstehen immer mehr Fastenarten, die zwar die Kalorienzufuhr reduzieren, aber nicht ganz so kompliziert umzusetzen sind wie klassisches Heilfasten.

Übersäuert? Basenfasten hilft

Übersäuerung entsteht heutzutage leider viel zu häufig durch eine Fehlernährung mit zu wenig

Obst und Gemüse und stattdessen zu vielen säurebildenden Lebensmitteln wie Fleisch, Wurst, Milchprodukte, Zucker, Kaffee, Schokolade oder Alkohol. Auch Stress oder Bewegungsmangel führen zu einer Übersäuerung des Körpers, die sich in Symptomen wie Gelenkproblemen, Verdauungsstörungen, Müdigkeit oder Kopfschmerzen zeigen kann. Beim Basenfasten wird eine Zeit lang auf diese säurebildenden und oftmals auch kalorienreicheren Lebens- und Genussmittel verzichtet, was zu einem geringeren Körpergewicht und weniger Zivilisationskrankheiten führen soll.

Take it easy: Intervallfasten

Intervall- oder intermittierendes Fasten gelingt trotz Job und Familienleben oft nebenher und wird daher oft als einfachste Methode zum Abnehmen beworben. Dabei wird nicht über einen mehrtägigen Zeitraum klassisch gefastet, sondern man stellt das Essen pro Tag nur für eine gewisse Anzahl an Stunden ein, um den Insulinspiegel zu regulieren. Bei der 8-Stunden-Diät darf man nur in einem achtstündigen Rahmen essen, während die anderen 16 Stunden gefastet wird – in den meisten Fällen verzichtet man dabei auf das Frühstück und setzt den Essenrahmen in die Zeit von 12 bis 20 Uhr.



Die 5:2-Diät ist eine alternative Methode des Intervallfastens, bei der an fünf Tagen pro Woche „normal“ gegessen wird. An den restlichen zwei Tagen wird die Kalorienzufuhr auf 500 bis 600 Kalorien beschränkt.

medicalpress.de





Engel·Apotheke
Sylvio Mahla e.K.

Kurze Str.6 · 04683 Naunhof
Tel. 0800 1133399
Mail: info@c30.de
www.engel-apotheke-naunhof.de

„...von der Natur beflügelt!“

**„Homöopathie für Kinder“
von A(uge) bis Z(ahn)**

Referent: Herr Sylvio Mahla

Wann: 24.01.2020 · 19.00–21.00 Uhr

Wo: Engel Gesundheitszentrum · Leipziger Str. 9 · 04683 Naunhof

Kosten: 5 Euro

Wir bitten um telefonische Voranmeldung in der Engel-Apotheke unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 1133399.

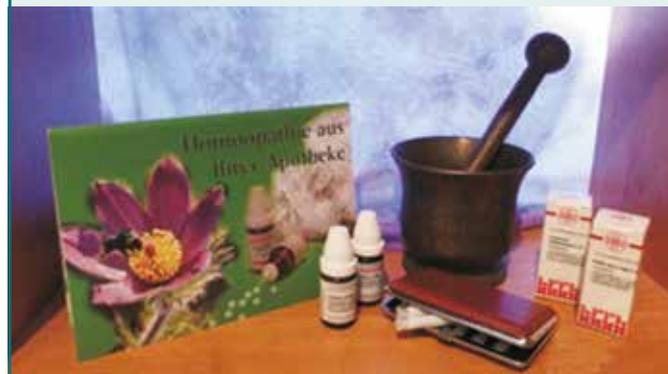




Foto: Rodenstock GmbH

IHRE AUGEN IN BESTFORM

Nehmen Sie sich Zeit für eine schnelle und bequeme Rundum-Vorsorge. Mit modernster Messtechnik unseres Partners Rodenstock werden Ihre Augen sowohl im vorderen als auch im hinteren Bereich vermessen. Die gewonnenen Bilddaten dienen zur Fertigung Ihrer maßgeschneiderten Brillengläser und werden von einem Augenarzt Netzwerk bewertet und analysiert. So können Auffälligkeiten und Risikofaktoren frühzeitig erkannt und bei Bedarf an einen Augenarzt verwiesen werden. Erhalten Sie die Gesundheit Ihrer Augen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!



Bahnhofstr. 16 · 04683 Naunhof · Tel. 03 42 93 - 30 900
Delitzscher Landstr. 71 · 04158 Leipzig · Tel. 03 41 - 52 11 940
Pözna Park · 04463 Großpözna · Tel. 03 42 97 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de



AUDÉO MARVEL – MULTIFUNKTIONALES WUNDER JETZT TESTEN!



Klarer, voller Klang

Sie werden die Liebe auf den ersten Klang nicht nur erleben, wenn Sie Marvel™ Hörgeräte zum ersten Mal ausprobieren, sondern an jedem Tag, an dem Sie Ihre Hörgeräte tragen! Genießen Sie besseres Sprachverstehen in lauten Umgebungen und eine geringere Höranstrengung. Sie werden begeistert sein, wie gut Ihre Hörgeräte im Alltag funktionieren.

Direkte binaurale Anbindung an Smartphones, TV und vieles mehr

Audéo Marvel kann direkt mit iOS- oder Android-Smartphones und anderen bluetooth®fähigen Telefonen verbunden werden. Genießen Sie Ihre Lieblingsserien und -filme dank einer einfachen Plug-and-Play Lösung, dem Phonak TV Connector. Mit Marvel™ Hörgeräten erleben Sie echte Freisprech-Telefonanrufe und können TV, Musik, Videos, E-Books, Podcasts und mehr streamen – Streaming in bestbewerteter Klangqualität. Die Marvel™ Hörgeräte funktionieren wie Wireless-Kopfhörer – vielleicht sogar noch besser, denn sie können unterscheiden, ob Sprache oder Musik übertragen wird und passen sich automatisch an, um Ihnen eine optimale Klangqualität zu garantieren.

Modelle mit Lithium-Ionen-Akku Technologie

Marvel™ Hörgeräte sind einfach in der Handhabung, dank leistungsstarker Lithium-Ionen-Akku Technologie schnell aufladbar und bieten einen ganzen Tag Hörerlebnis inklusive Wireless-Streaming. Es ist kein Batteriewechsel mehr erforderlich!



IP 68 zertifiziert

Egal was das Leben bereit hält – Sport, Freizeit, Outdoor-Aktivitäten – es gibt fast nichts, was Sie mit diesen modernen Hörsystemen nicht machen können. Die IP 68 Zertifizierung bedeutet: Selbst feinsten Staub und sogar richtig viel Spritzwasser steht dem guten Hören nicht mehr im Wege.

Helfer Hörsysteme, Foto: Phonak

Bis 25. Februar anmelden...
...und 2020 fit durchstarten



Vario-Tarif - immer der Richtige

2x 50€ Motivationsbonus für 2020

30 Tage Probezeit



**„Ich brauche Rücken
und was willst du?“**



Fitness im Sportpark

Beratungstermine bitte anmelden unter 034292 - 632618

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern

Das Angebot ist für volljährige Neukunden, die im Fitstone mindestens 12 Monate nicht angemeldet waren!

GELD SPAREN & WOHLFÜHLEN:

4 Tipps für richtiges Heizen

Wenn die Temperaturen draußen fallen, werden innen die Thermostate hochgedreht. Damit es bei der nächsten Heizkostenabrechnung kein böses Erwachen gibt, lohnt es sich, das eigene Heizverhalten unter die Lupe zu nehmen.

1. Regenerative Energien nutzen: Viele Haushalte heizen mit Öl oder Gas. Doch die Kosten für fossile Brennstoffe steigen. Langfristig lohnt sich deshalb der Umstieg auf regenerative Energiequellen, die kostenlos zur Verfügung stehen: „Wärmepumpen entziehen der Umgebung Energie und wandeln sie in Heizungswärme um. Orientierung in puncto Effizienz bieten der COP-Wert und die Jahresarbeitszahl (JAZ). Die Wärmepumpen der „x-change dynamic“-Familie sind beispielsweise besonders effizient“, berichtet Andreas Jahrstorfer, Experte für Wärmepumpen & Smart Home beim Raumklima-Spezialisten Kermi.

2. Smart heizen nach Bedarf: Auch das richtige Heizverhalten spart Geld. Jedes Grad weniger bei der Raumtemperatur reduziert die Energiekosten um ca. sechs Prozent. Dennoch soll natürlich niemand frieren. Im System „x-optimiert“ lassen sich deshalb über den Energie- und Komfortmanager auf den Tagesablauf abgestimmte Heizzeiten programmieren, die per Funk an Heizkörper oder Fußbodenheizungen kommuniziert werden. Zudem lassen sich auch andere Haustechnik-Komponenten einbinden – so wird das Zuhause zum Smart Home.

3. Nicht zu viel Wärme produzieren: Doch nicht nur Heizkörper und Fußbodenheizung lassen sich intelligent steuern. „Entscheidend für Effizienz und Komfort ist es, dass sich der Wärmeerzeuger genau an den



Besonders effizient wird das Wärmekonzept, wenn die Bestandteile des Heizsystems aufeinander abgestimmt sind und sich vernetzt regeln lassen. Im System x-optimiert steuert x-center base (Bild Mitte) das Zusammenspiel aller Komponenten – von der Wärmepumpe über die Wohnraumlüftung bis zum Heizkörper. (Foto: Kermi GmbH/akz-o)

tatsächlichen Bedarf anpasst und dass das Zusammenspiel aller Heizkomponenten optimiert ist“, erklärt der Experte. Dafür sind im System alle Komponenten genau aufeinander abgestimmt und lassen sich vernetzt regeln. Die Wärmepumpen haben eine modulierende Betriebsweise, d. h. sie erzeugen nur so viel Wärme, wie tatsächlich benötigt wird.

4. Richtig lüften: Heizkosten einzusparen klappt nur dann richtig gut, wenn keine Energie „verheizt“ wird. Für ein gesundes Raumklima und um Schimmel vorzubeugen ist es aber ein Muss, mehrmals am Tag stoßzulüften. Weitere Informationen finden Bauherren und Modernisierer auch unter blog.kermi.de. akz-o

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant,
kompetent beraten und
massiv gebaut.

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Nutzen Sie die Chance!

Grundstück im Herzen von Brandis
1.350 m² bebaut mit 2 abrisssreifen Gebäuden wartet auf neuen Glanz.
€ 140.000,- zzgl. 3% Maklercourtage
zzgl. 19% MWSt.

Rufen Sie uns an!
Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de

Mitglied im www.sattlerimmo.de

SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „AWD Prof. Dr. Ditzes GmbH“ einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Zur Einsichtnahme liegt der Jahresabschluss 2018 im Sekretariat der BWS GmbH, Kleine Windmühlengasse 2 in 04821 Brandis, **vom 27.01. - 30.01.2020 und vom 03.02. - 06.02.2020**, jeweils in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr aus.

Otto/Geschäftsführerin

Die Frage ist nicht,
was die Zukunft bringt.
Die Frage ist,
was wir aus der Zukunft machen!

Wir wünschen all unseren
Mieterinnen und Mietern
für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Ihre Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH

WOHNTRENDS 2020:

Das kommt, das geht, das bleibt (Teil 1)



Vintage ist out, Scandi bleibt, Modern Living kommt ... so oder ähnlich könnte man kurz und knapp die neuen Wohntrends beschreiben, die mit farbenfrohen Textilien und kombinationsstarken Möbeln Frühlingslaune und Aufbruchsstimmung in eine neue, wohnliche Zukunft verbreiten. Vieles ist neu, mancher Style ist eine an den Zeitgeist angepasste Variante bekannter und bewährter Einrichtungs-ideen und einige hochgelobte Trends sind heute Schnee von gestern. Wir zeigen, was kommt, was bleibt und was sich davon easy im eigenen Heim umsetzen lässt.

Vielfältiger denn je

Glamourös, minimalistisch, farbenfroh und natürlich - die kommenden Wohntrends sind vielfältiger denn je. Von neuen, organischen Formen über den beliebten Scandi-Style bis zum opulenten Art déco ist alles vertreten und dem experimentierfreudigen Interiorfan sind keine Grenzen gesetzt. Auch weiterhin wird es im Bereich Wohnen unterschiedliche Strömungen und Stile geben, die nach Belieben

gemixt, gemischt und parallel verwendet werden können. Allen Wohntrends gemeinsam ist die Tendenz zur Behaglichkeit, die 2020 eine ganz große Rolle spielt.

Organische Formen

Unruhige, bewegte Zeiten rufen bei den Menschen die Sehnsucht nach einem überschaubaren und erholsamen Rückzugsort hervor. Das wirkt sich auch auf die Wohntrends aus. So liegen in diesem Jahr runde, organische Formen ganz vorn, denn sie verströmen angenehme Ruhe, insbesondere, wenn sie in erdigen Naturfarben gestaltet sind. Eckige Wohnobjekte verlieren ihre scharfen Kanten und bekommen fließende, runde Ränder, die eine entspannende und ausgleichende Wirkung erzielen. Bei Sitz- und Polstermöbeln liegen die ruhigen Formen ganz vorn, aber auch bei Lampen und Deko-Objekten wie Vasen setzen sie neue Akzente in eine bestehende Wohnlandschaft.

Art déco erlebt Revival

Florale, organische Motive folgen auf kantige Formen – diese Entwicklung gab es

vor rund 100 Jahren schon einmal. Auch damals etablierte sich neben dem eher nüchternen Bauhaus-Stil mit dem Art déco eine gestalterische Verbindung von Form und Eleganz, die die Wertigkeit der eingesetzten Materialien hervorhob. Auch aktuell etabliert sich ein Revival des opulenten Art déco-Stils. Dieses mondäne Design bewegt sich zwischen rankenden Ornamenten und strengen, geometrischen Elementen und drückt sich sowohl in üppiger, reicher Dekoration als auch der Vorliebe für kostbare, luxuriöse Materialien wie Glas, Kristall, Leder oder Silber aus. Möbel und Accessoires stehen auf zierlichen Goldfüßen, florale, elegante Motive versprühen das extravagante Flair der 1920er-Jahre. Neben kräftigen Gold- und Bronzetönen unterstreichen besonders dunkle Rot- und Grüntöne sowie Blau in allen Varianten diesen Stil.

Glänzende Aussichten

Auch der „Metallic-Trend“ geht in leicht abgewandelter Form in die nächste Runde. Stylishes Beistelltischchen oder glamouröse Vasen und Lampen werden zu Glanzpunkten im Wohn-

AGRO SERVICE BRANDIS e.G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel



Kleinsteinberger Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

FENSTER



Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlerer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!



Dachdeckerei Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis

- _____ Dachdeckerarbeiten _____
- _____ Dachklempnerarbeiten _____
- _____ Zimmererarbeiten _____
- _____ Kleincontainerdienst _____

Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de

Bekanntmachung

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH erhielt von dem Wirtschaftsprüfer Herr Alexander Terpitz einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk: Und liegt vom 20.01.–24.01.20 und vom 28.01.2020, jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr im Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Hirsch/ Geschäftsführer

Bekanntmachung

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 der Erschließungsgesellschaft Gewerbepark Beucha mbH i.L. erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Und liegt vom 20.01.–24.01.20 und vom 28.01.2020, jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr im Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Hirsch/ Liquidator

raum, vorausgesetzt, sie werden sparsam und ausgewogen verteilt. Ihre besondere Wirkung entfalten die verschiedenen Kupfernuancen, helles Rosé oder dunkles Rostrot in schlichten, modernen Räumen. Ausgesuchte Accessoires in warmem Roségold, goldglänzende Küchenhelfer sowie das dezente Chrom- oder Platinmodell eines exklusiven Kaffeefullautomaten wirken edel und verleihen mit schimmerndem Glanz jedem Raum und jeder Küche einen glamourösen Akzent. In der kalten Jahreszeit kommt besonders eine Kombination aus Gold und Bordeaux zur Geltung, goldfarbene Deko zu „Classic Blue“, der angesagten Farbe des Jahres 2020, wirkt erfrischend und beruhigend. Silberfarbene Deko-Objekte wie Leuchten wirken eher kühl und stehen für ein unaufgeregtes und modernes Wohnambiente. Besteck in warmen Metallic-Tönen harmonisiert perfekt mit Tischdecken oder Sets in Dunkelbraun oder Schwarz, Verchromtes findet in Dekogegenständen aus Glas oder schwarzen Accessoires einen ebenbürtigen Partner. Kissen oder Vorhänge aus weichem Stoff bilden das ideale Gegengewicht zu den glatten Oberflächen der Metalltöne. Die Kombination von Gold und Silber, früher ein „No-Go“, ist mittlerweile zum Symbol für schlichte Eleganz und Glamour geworden.



DIY-produzieren statt konsumieren

Ganz im Gegensatz dazu stehen in Zeiten der Nachhaltigkeit, in denen der eigene Konsum kritisch überdacht wird, handgearbeitete Produkte aus dem DIY-Segment, zu dem es jede Menge Ideen, Inspirationen und Anleitungen zum Selbermachen gibt. Untersetter im angesagten Kupfer-Look oder Wandtattoos im Schriftdesign liegen voll im Trend und ergänzen punktgenau den individuellen Einrichtungsstyle. „Produzieren statt konsumieren“ lautet die Devise, die immer mehr Anhänger findet.

Warm Nordic Design

Der Scandi-Style muss schon lange nicht mehr um Anhänger buhlen – er führt seit langem die Liste der beliebtesten Wohnstile an. Auch dieses Jahr stehen die Wohntrends ganz im Zeichen von Scandi, allerdings durchmischt mit Strömungen des Warm-Nordic-Designs. Das erfrischende Upgrade besteht aus farbigen Einzelstücken wie Stühlen oder Sesseln, pastelligen Accessoires oder üppigen Bilderwänden und Letterboards, die sich schnell und unkompliziert in jeder Wohnung realisieren lassen.

Text und Fotos: livingpress

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Jetzt informieren: 034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
 Holger Uhrlich
 Hauptstr. 50, 04683 Fuchshain

Schautag
 am 01. Februar 2020,
 von 9.00 - 12.00 Uhr

Nachher **PORTAS®**
 Europas Renovierer Nr. 1

Renovieren ohne Rausreißen

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Schuh- und Schlüsseldienst Uwe Hagemann

- Schlüsselanfertigung
- Notöffnungen
- Schließanlagen
- Schlossreparaturen

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-18 Uhr • Samstag 9-12 Uhr

im Edeka-Markt Brandis, Beuchaer Str. 15
 Tel: 034292 / 63 4 226

VERKAUFSSOFFENER SONNTAG 26. JANUAR

17% RABATT

PLANUNGSWOCHE bis 15.2. 2020

möbel grieger
 kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
 Ringstraße 1
 Industriegebiet an der B 6
 04827 Gerichshain

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-15 Uhr | www.moebel-grieger.de

TAPETEN ALS VERWANDLUNGSKÜNSTLER

Vliestapeten sind einfach in der Handhabung und bieten viele Gestaltungsoptionen



Tapeten machen aus Wänden spannende Hingucker und verändern einfach und schnell das Wohngefühl. (Fotos: djd/Deutsches Tapeten Institut/Komar, A.S. Création, Marburger Tapeten)

Tapeten sind wahre Verwandlungskünstler. Mit ihnen kann man im Nu einen neuen Look und Gemütlichkeit in die eigenen vier Wände bringen und für ein schönes Raumgefühl sorgen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, denn Tapeten bieten beinahe unzählige Designs und Gestaltungsmöglichkeiten. Viele Anregungen hält unter anderem das Online-Magazin www.deutschland-tapeziert.de bereit. Verbraucher finden dort aktuelle Einrichtungstrends von Experten und Designern sowie Antworten auf Fragen rund ums Tapezieren. Mit einem Klick gelangt

man zum nächstgelegenen Einzelhändler oder auf ausgewählte Online-Shops. Vom 27. Januar bis zum 15. Februar 2020 finden die „Tapetenwochen“ mit vielen Aktionen im Handel statt. Gleichzeitig können sich Verbraucher auf dem Online-Portal am Gewinnspiel „Meine Lieblingstapete“ beteiligen. Die Aufgabe: Fotos von tapezieren Wänden im eigenen Zuhause oder von ausgefallenen Tapetenmustern machen, die man unterwegs entdeckt: im Café, im Shop oder im Hotel. Danach auf dem Online-Magazin hochladen. Zu gewinnen gibt es ein London-Wochenende zu zweit, Tickets

für die Berliner Fashion Week sowie zahlreiche Gutscheine für hochwertige Tapeten. Weitere Details zu den „Tapetenwochen“ und dem Gewinnspiel finden sich auf der Webseite.

Einfach, schnell und kreativ mit Vliestapeten

Besonders einfach und sauber in der Anwendung sind Vliestapeten. Sie kaschieren kleinere Mängel an der Wand und bieten eine große Vielfalt an Mustern und Farben. Vliestapeten zeichnen sich durch ihre Strapazierfähigkeit, Robustheit und leichte Verarbeitung aus. Sie sind deshalb speziell für Do-it-yourselfer und Erst-Tapezierer interessant. Für die Küche und das Badezimmer sollte die Vliestapete der Wahl scheuer- und wasserbeständig sein. Hinweise dazu stehen auf dem Beileger der Tapetenrolle.

Nur drei Schritte nötig

Im ersten Schritt sollte man für eine staubfreie und glatte Wandoberfläche sorgen. Im Anschluss wird der Kleister mithilfe einer Rolle oder eines Pinsels an die Wand aufgetragen. Dann die Tapete direkt an der Wand abrollen – ganz ohne Tapezierstisch, ohne klebrige Tapetenbahnen und ohne Weichzeiten. Überstände lassen sich problemlos mit einem Cutter abtrennen. Wer zu echten Hingucker-Wänden harmonisierende Unis oder dezente Mustertapeten variieren möchte, wird bei der großen Auswahl der im Handel vorrätigen Kollektionen fündig. djd



RAUS AUS DEM KELLER

Sauna und Wellness werden zum festen Bestandteil der Interieurplanung

Geradlinig geschnitten, aus urigen Fichtenprofilbrettern hochgezogen und mit Standardfenstern versehen: Bis vor wenigen Jahren glich noch eine private Sauna der anderen. Doch der Trend zu mehr Wohnlichkeit und insbesondere mehr Individualität macht vor dem Wellnessvergnügen nicht Halt. Saunakabinen werden heute zum Bestandteil der Interieurgestaltung und entsprechend hochwertig ausgestattet. Gleichzeitig muss der private Wohlfühlbereich nicht länger ein reines Keller-Dasein fristen. Da viele Bauherren heutzutage auf ein Untergeschoss für ihr Eigenheim verzichten und Eigentumswohnungen im urbanen Umfeld ohnehin eine ökonomische Raumplanung erfordern, zieht die Sauna um – aus dem Keller immer häufiger direkt in die Wohnbereiche, ob integriert ins Bad oder angegliedert an das Schlafzimmer.

Aus dem Keller mitten in den Wohnbereich

In diesem Zuge erlebt die Sauna eine sichtbare Evolution: Hochwertige Materialien und modernes Design werden die Sauna von einst auf und machen aus ihr ein stimmiges Möbelstück für den Wohnbereich. „Und da die Sauna nicht länger im Keller versteckt ist, werden wir jeden Tag von selbst an regelmäßige, entspannende Auszeiten erinnert“, erklärt Stefan Echterbecker, Vertriebsleiter Deutschland vom deutschen Saunahersteller Klafs. Dem Wunsch nach Wohnlichkeit tragen moderne Wellnessbereiche schon mit ihrer Optik Rechnung – zum Beispiel mit großzügigen Glasfronten, edlen und seltenen Holzarten, vielfältigen Designs und einer



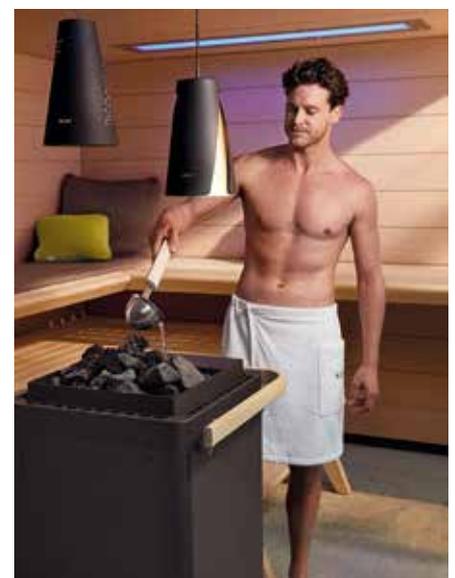
Wellness erleben direkt im Wohnbereich: Ausgewählte Materialien und ein modernes Design machen die Sauna zum hochwertigen Möbelstück. (Fotos: djd / KLAFS)

großen Zahl an Lichtkonzepten, die Entspannung und Wohlfühlen unterstützen. Das Ziel lautet dabei, möglichst viele Sinne gleichzeitig anzusprechen. Bei diesem Erlebnis muss man nicht mehr nur auf Holz sitzen, erklärt Echterbecker weiter: „Speziell für die Sauna entwickelte Kissen, Matten und Nackenrollen in ökologischer Qualität sorgen für Lounge-Feeling und mehr Komfort.“

Beim Saunagang ist Abwechslung gefragt

Ein weiterer Trend beim Saunavergnügen lautet Abwechslung. Der klassische finnische Saunagang bei 90 Grad hat weiterhin

viele Fans, doch das Angebot ist vielseitiger geworden. Möglich wird dies mit der großen Vielfalt an Entspannungsformen, wie etwa einem Sanarium mit fünf verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsszenarien, einem Infrarotsitz oder Geräten zur Trockensalzinhalation. Auf diese Weise hält man sich länger in der Saunakabine auf, wählt das aktuelle Saunaprogramm je nach Stimmung, gesundheitlichem Bedürfnis oder Jahreszeit und kann regelmäßig eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. Unter www.klafs.de gibt es viele Inspirationen und Tipps rund um die Evolution der Sauna. djd



ROBUSTE ARBEITSMARKTENTWICKLUNG TROTZ SCHWACHER KONJUNKTUR

„Der Arbeitsmarkt hat sich im Jahr 2019 weiterhin robust gezeigt. Trotz schwächerer Konjunktur haben Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung im Jahresdurchschnitt 2019 abgenommen; die Beschäftigung ist erneut gestiegen.“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Detlef Scheele, heute anlässlich der monatlichen Pressekonzferenz in Nürnberg.

Arbeitslosenzahl im Jahr 2019: 2.267.000
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: -73.000
Arbeitslosenquote gegenüber Vorjahr: -0,2 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent

Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Dank der guten Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt bis in das erste Jahresdrittel 2019 haben Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung jahresdurchschnittlich weiter abgenommen. Im weiteren Jahresverlauf wirkten die schwächere Konjunktur sowie ein Sondereffekt aufgrund von Prüfaktivitäten des Arbeitslosenstatus einer weiteren positiven Entwicklung entgegen.

Im Jahresdurchschnitt 2019 waren in Deutschland 2.267.000 Menschen arbeitslos gemeldet. Damit reduzierte sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 73.000. Die Unterbeschäftigung, die auch Personen in Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik und in kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit mitzählt, belief sich 2019 durchschnittlich auf 3.200.000 Personen. Das waren 85.000 weniger als im Vorjahr.

Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung haben 2019 weiter zugenommen, allerdings nicht mehr so stark wie in den Jahren zuvor. Besonders in den konjunkturabhängigen Branchen hat die Dynamik nachgelassen, während konjunkturunabhängige Wirtschaftszweige weiter deutliche Zuwächse verzeichnen. Faktoren wie der sektorale Wandel, eine hohe Arbeitsmarktpressur und Zuwanderung haben an Bedeutung gewonnen, so dass sowohl Erwerbstätigkeit als auch sozialversicherungspflichtige Beschäftigung trotz schwacher Konjunktur weiter wachsen. Nach vorläufigen Angaben des Statisti-



2018												2019											
2018						2019						2019											
Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr						
253	254	255	255	253	252	248	247	243	240	237	231	228	223										

schen Bundesamtes ist die Erwerbstätigkeit im Jahresdurchschnitt um 402.000 auf 45,26 Mio. gestiegen. Wie schon in den Vorjahren hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung 2019 stärker zugenommen als die Erwerbstätigkeit. Im Juni 2019 waren 33,41 Mio. Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 705.000 mehr als ein Jahr davor. Sonstige Formen der Erwerbstätigkeit, z. B. die ausschließlich geringfügige Beschäftigung oder die Selbstständigkeit, waren weiterhin rückläufig.

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen lag im Jahresdurchschnitt 2019 bei 774.000. Das waren 22.000 weniger als im Vorjahr. Die meisten Stellenangebote richteten sich 2019 an Arbeitskräfte in den Bereichen Verkauf, Verkehr und Logistik, Energie- und Elektrotechnik, Gesundheit, Metall sowie Maschinen- und Fahrzeugtechnik. Der BA-X, ein saisonbereinigter Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland, verzeichnete im Laufe des Jahres 2019 einen kontinuierlichen Rückgang. Mit 223 Punkten lag er im Dezember 31 Punkte unter dem Vorjahreswert. Im langfristigen Vergleich ist die Kräfte nachfrage aber weiterhin hoch. Trotz der zunehmenden Besetzungsschwierigkeiten kann man nach wie vor nicht von einem allgemeinen Fachkräftemangel sprechen. Gleichwohl zeigen sich Engpässe in technischen Berufsfeldern, in Bauberufen sowie in Gesundheits- und Pflegeberufen.

Geldleistungen

Insgesamt 750.000 Personen erhielten 2019 durchschnittlich Arbeitslosengeld, 35.000 mehr als 2018.

Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten betrug nach hochgerechneten Werten im Jahr 2019 rund 3.896.000. Ihre Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 245.000 gesunken. Ein Großteil der Arbeitslosengeld II-Bezieher ist nicht arbeitslos gemeldet. Das liegt daran, dass diese Personen erwerbstätig sind, kleine Kinder betreuen, Angehörige pflegen oder sich noch in der Ausbildung befinden. Arbeitslos gemeldet waren 2019 im Rechtskreis SGB II durchschnittlich 1.440.000 Personen.

Den ausführlichen Jahresrückblick 2019 finden Sie im Internet unter <https://statistik.arbeitsagentur.de>. Weitere Informationen finden Sie im Mediendienst der Bundesagentur für Arbeit.

Bundesagentur für Arbeit

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-bornade



Als moderner und überregional agierender
Dienstleister im Gebäudemanagement suchen wir
ab sofort

Reinigungskräfte in Beucha und in Brandis (m/w/d)

25 Stunden/Woche
Arbeitszeit Mo bis Fr von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bezahlung nach Tarif

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter
0341 687089-0
(Mo. bis Fr. in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr)
oder nl.leipzig@servalo-isp.de.

AUF DER SICHEREN SEITE

Bereits zu Lebzeiten sollte man den gewünschten äußeren Rahmen für die eigene Bestattung klären. Damit gibt man sich selbst die Sicherheit, dass der eigene Wille Beachtung findet – und man nimmt gleichzeitig auch den Angehörigen die Sorge, sich in Zeiten der Trauer auch noch um Bestattungsfragen kümmern zu müssen. Auch vermeidet man mögliche Streitigkeiten über den mutmaßlichen Willen des Verstorbenen.

Sparbuch ist keine gute Lösung

Gerade in Zeiten zunehmender Pflegebedürftigkeit ist eine sichere Hinterlegung des Geldes für die Bestattung wichtig. Viele Menschen sind der Ansicht, dass für die Bezahlung der Bestattung das Sparbuch ausreichend sei. Von einem Sparbuch auf den Namen des Vorsorgenden als Bestattungsvorsorge kann jedoch nur abgeraten werden, da die Gelder damit nicht zweckgebunden hinterlegt sind. Im Falle einer Pflegebedürftigkeit kann das Amt sogar die Auflösung des Sparguthabens zur Bezahlung der Pflegekosten verlangen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

Bestatter bieten sogenannte kostenlose Bestattungsvorsorge-Beratungen an. „Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte festgehalten, die für die Bestattung wichtig sind – ob Erd- oder Feuerbestattung, Grabart, Blumenschmuck, Trauerfeier u. v. m.“, so Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB.

Fortsetzung folgt, akz-o

Das Floristikfachgeschäft  www.raumzauber-sinnwelt.de



**Urnen- und Sargschmuck
Kränze, Gestecke, Herzen
Trauersträuße, Friedwald**

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft • Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Ladestraße 5 (gegenüber REWE) • 04683 Naunhof • www.raumzauber-sinnwelt.de

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:
DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207328 | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879



Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936



Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284



Blumenboutique Blütenzauber
Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616



MÖLLER Bestattungsdienst GmbH
04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

Hausbesuchsdienst – zu jeder Zeit.
Wir nehmen uns Zeit!

BESTATTUNGSSERVICE KNÖFEL

Alle Bestattungsarten

Poststraße 14b · Brandis
www.bestattungen-knoefel.de
24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936

Wir sind Partner vom **FriedWald**
Die Bestattung in der Natur

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79

**Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de**

„Gib dir einen Ruck und mach was für dein Gehör, hab ich mir gesagt.“



**MACHEN SIE
ES WIE LISA:**

**Testen Sie modernste
Hörsysteme und steigern
Sie Ihre Lebensqualität!**

**JETZT TESTEN
UND UNVERBINDLICH
PROBETRAGEN**

GUTSCHEIN

Anmeldung bis zum 31.03.2020.

ZENTRALE WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE
TEL.: 034296/744640
ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Fotos: fotolia/contrastwerkstatt, Phonak, Helfer



HELFER

HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer